



Werratal Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Carneval 2025
 Mit Humor & Heiterkeit durch die fünfte Jahreszeit

Sonntag 23.02.2025
 13:30 Uhr Festsitzung mit Programm

Donnerstag 27.02.2025
 Weiberfastnacht im Jugendclub Schnellmannshausen
 Motto: Ein Zwilling kommt selten allein

Freitag 28.02.2025
 20:00 Uhr Festsitzung mit Programm, anschl. Tanz

Samstag 01.03.2025
 20:00 Uhr Festsitzung mit Programm, anschl. Tanz

Sonntag 02.03.2025
 14:00 Uhr Kinderfasching mit dem
 "Original Heldrastein - Musikanten"

Sonntag 02.03.2025
 20:00 Uhr Masken- & Lumpenball
 Motto: Wer will Heilige HANDEWERKER sehen

Montag 03.03.2025
 09 Uhr Schulfasching der Thüringer Gemeinschaftsschule Treffurt

Montag 03.03.2025
 15:00 Uhr Dämmer-schoppen mit den
 "Original Heldrastein - Musikanten"

Alle Veranstaltungen des SCV e.V. finden im Gemeindesaal Schnellmannshausen statt. Zu den Abendveranstaltungen sorgen die

KARNEVAL 2025
 IN TREFFURT
 27.02.-04.03.2025

DONNERSTAG 20:11 Uhr Weiberfastnacht mit Ralf Maca	FREITAG 21:11 Uhr Disco mit DJ Baloo
SAMSTAG 20:11 Uhr Prunksitzung & anschließend Tanz mit Deejay Mario	SONNTAG 14:11 Uhr Karnevalsumzug & anschließend bunter Nachmittag mit den Falkener Musikanten
MONTAG 10:11 Uhr Frühschoppen mit Ralf Maca 14:11 Uhr Kinderumzug anschließend Kinderkarneval 20:11 Uhr Disco der Masken mit DJ Baloo	DIENSTAG 20:11 Uhr Karnevalsausklang



Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Servicezeiten:

Für eine persönliche Vorsprache in der Verwaltung bitten wir um vorherige Terminvereinbarung

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon:	036926 947-0
Fax:	036926 947-47
Internet:	www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2

99831 Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Bärenklau, C. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11

info@vg-hainich-werratal.de

Ordnungsamt

Frau S. Habenicht 036926 947-50

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Herr Mile, R. 036926 947-53

ordnungsamt@vg-hainich-werratal.de

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

Frau Wagner, C. 036926 947-21

finanzen@vg-hainich-werratal.de

Kämmerei

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Rödiger, S. 036926 947-23

kaemmerei@vg-hainich-werratal.de

Kasse, Steuern

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Eckardt, A. 036926 947-27

kasse@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6

99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Bärenklau, C. 036926 947-16

Hauptabteilung

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Bachmann, F. 036926 947-10

hauptabteilung@vg-hainich-werratal.de

Kindergärten

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Stötzer, J. 036926 947-17

kita@vg-hainich-werratal.de

Friedhofsverwaltung

Frau Gröber 036926 947-16

friedhof@vg-hainich-werratal.de

Personal

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

personal@vg-hainich-werratal.de

Werratalbote

werratalbote@vg-hainich-werratal.de

Baubabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

baubabteilung@vg-hainich-werratal.de

Liegenschaften

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Frau Fiedler-Bimmermann, M. 036926 947-36

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

liegenschaften@vg-hainich-werratal.de

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54

einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Montag 09.00 -12.00 Uhr

Dienstag 09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55

einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

Freitag 09.00 -12.00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr Kaßner 036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Frau Günther 036924 48935

Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 2610

Das Standesamt befindet sich auf der Creuzburg

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Frau Statnik, C. 036926 947-18

Herr Weisheit, R. 036926-947-18

Frau Duschanek, A. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

standesamt@vg-hainich-werratal.de

Sprechzeiten: Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Wir bitten auch von Dienstag bis Freitag um vorherige telefonische Voranmeldung unter **036926- 94718**.

Touristinformation Creuzburg / Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“ 036926 98047

Frau Susanne Werkmeister, Frau Maria Eisenach

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt.: Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen

Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März: Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

tourismus@mihla.de

Frau Grit Scheler 036924 489830

Öffnungszeiten

Montag: 9.00 - 15.00 Uhr

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 - 14.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 16.00 Uhr

Freitag: *Bitte in der Bibo melden!*

Samstag und Sonntag 9.00 - 14.00 Uhr geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe

Polizeinotruf110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst03691 6983021
 (Zentrale Leitstelle Wartburgkreis)112
 Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
 Regionalgeschäftsstelle Creuzburg036926 71090
bei Havarien:

Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal
 Stedtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach
036928 961-0
 Fax036928 961-444
 E-Mail: info@tavee.de

Bereitschaftsdienst /
 Havarietelefon: 0170 7888027

Gas: Ohra Energie GmbH 03622 6216

Strom: TEN Thüringer Energienetze

Fäkalienabfuhr: 036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin 036926 82513
 Stiftungspraxis Creuzburg,
 Hausarzt M. Schumann 036926 724088
 Zahnärztin Andrea Danz 036926 82234
 Zahnarzt Schuchert 036926 82700
 Kloster-Apotheke 036926 9570
 Mo, Di, Do, Fr, 08:00 - 18:00 Uhr
 Mi 08:00 - 14:00 Uhr
 Samstag geschlossen
 Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg 036926 82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg 036926 99996
 Email: feuerwehr-creuzburg@t-online.de
 Thüringer Forstamt Hainich-Werratal 036926 7100-0
 Tourist Information 036926 98047
 Kindertagesstätte der JUH „Wichtelburg“ 036926 82455
 Kindertagesstätte der JUH „Miniwichtel“ 036926 71780
 Stadtbibliothek 036926 82361
Öffnungszeiten der Stadtbibliothek
 Am Markt 3, Creuzburg
 Dienstag 10:00 - 13:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.
 Bürgermeister Christian Grimm
Sprechzeit
 nach Vereinbarung0170 2915886

Gemeinde Bischofroda
 Bürgermeister Markus Riesner
Sprechzeit:
 jeden ersten und zweiten Dienstag im Monat 17.00 - 18.30 Uhr
 bgm-bischofroda@t-online.de

Stadt Amt Creuzburg
 Bürgermeister Rainer Lämmerhirt 036924 47428
Sprechzeit: 16.00 - 17.30 Uhr
 oder nach Vereinbarung
 dienstags in den geraden Wochen im Rathaus Mihla
 dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Creuzburg

Amt Creuzburg OT Creuzburg
 Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz
Sprechzeit in Creuzburg, Rathaus 16.30 - 18.00 Uhr
 jeden Donnerstag

Amt Creuzburg OT Mihla
 Ortsteilbürgermeister Toni Nickol
Sprechzeit: 16.00 - 17.00 Uhr
 dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Mihla

Amt Creuzburg OT Ebenshausen
 Ortsteilbürgermeister Jan Werneburg 0171 6877849

Amt Creuzburg OT Frankenroda
 Ortsteilbürgermeisterin Erika Helbig036924 42152
Sprechzeit
 Dienstag 18.00 - 19.30 Uhr

Gemeinde Krauthausen
 Bürgermeister Ralf Galus0160 99330153
Sprechzeit:
 Dienstag 16.30 - 18.00 Uhr

Gemeinde Lauterbach
 Bürgermeister Bernd Hasert 0172 9566183
Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinde Nazza
 Bürgermeister Marcus Fischer 0172 7559591
Sprechzeit:
 Dienstag 17:30 - 18:30 Uhr

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch EW Wasser GmbH
 Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt
03606 655-0 o. 03606 655-151
 Bereitschaftsdienst / Havarietelefon: 0175 9331736

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS 03622 6216

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641 817-1111

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)
Störungsdienst Strom 0800 686-1166 (24 h)

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla 036924 47171
 Fax 036924 47172
 E-Mail:fw-mihla@t-online.de

Apotheke 036924 42084
 Montag - Freitag 08:00 - 18:30 Uhr
 Samstag 08:00 - 13:00 Uhr

Sparkasse 03691 6850

VR-Bank Ihre Heimatbank eG
Zweigstelle Mihla 03691 236-0

Bibliothek Mihla Frau Grit Scheler 036924 47429
 Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch Kindertagesstätten/Schulen nach Anmeldung

Donnerstag 09:00 bis 16:00 Uhr
Museum im Rathaus und Tourist-Info Mihla . 036924 489830

Montag 09:00 bis 15:00 Uhr
 Dienstag 09:00 bis 17:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 bis 14:00 Uhr

Donnerstag. 09:00 bis 16:00 Uhr (bitte in der Bibliothek melden)
 Freitag 09:00 bis 14:00 Uhr

Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37
 dienstags 15:00 - 18:00 Uhr

Heimattube Nazza, Hauptstr. 37
 gerade Woche dienstags 15:00 - 17:00 Uhr

Ärzte
Frau Dr. Sinn-Liebetrau 036924 42105
Zahnärztin Frau Turschner 036924 42373
Zahnärztin Frau Staegemann 036924 42322

Tierärzte
Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder
 Lauterbach 036924 47830

Tierarztpraxis J. Andrzejak
 Mihla 036924 42041

Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 8/2025

Samstag, 1. März 2025

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum

2. März - 8. März 2025

Redaktionsschluss für Werratal Bote Nr. 8

Freitag, 21. Februar 2025

LINUS WITTICH Medien KG

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
Mittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
Samstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116 117**.

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundener Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

Ärzte und Apotheken

Kloster-Apotheke

Wir haben ab sofort neue Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	von 08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 08.00 bis 14.00 Uhr
Samstag	geschlossen

Kloster-Apotheke
C. Rösing

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchgemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda, Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

99831 Creuzburg
Klosterstraße 12
Pastorin Breustedt
Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und
Nicolai-Treffpunkt 036926/ 719940

99831 Ifta
Eisenacher Str. 9
Büro Ifta, Heike Schwanz
Telefon: 036926/ 723134
email: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de
ifta@kirchenkreis-eisenach.de
www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de

Die web-Seite der Nord-Region unseres Kirchenkreises hat eine neue Adresse. Sie finden dort die aktuellen Termine unserer Gemeinden aus der Nordregion unseres Kirchenkreises, zu der die Pfarrämter Nazza, Mihla, Bischofroda-Neukirchen und Creuzburg gehören. Sei 1. Januar arbeitet Angela Köhler in unserem Regionalbüro. Sie ist telefonisch über die Nummer des Pfarramtes Creuzburg 036926 82459 zu erreichen.

<https://www.kirchenkreis-eisenach-nordregion.de/>
<http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchgemeinde.html>
Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 295 302 32
Maria Mende, Diakonin 0176 804 765 15
Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta
Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra
Pfarramt büro Ifta
donnerstags von 14 bis 18 Uhr, Heike Schwanz
Pfarramt büro Creuzburg
Klosterstr. 12 von 10-12 Uhr, Angela Köhler

Wir grüßen Sie mit dem Bibelwort für den vierten Sonntag vor der Passionszeit

Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. (Dan 9, 18)

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 16. Februar

10.00 Kirche Krauthausen

Sonntag, 23. Februar

09.30 Pfarrhaus Pferdsdorf
10.30 Kirche Spichra

17 Uhr Kirche Lauterbach Taize-Andacht für die Region

Gedenken am Rathaus Creuzburg

14. Februar 14 Uhr, anschließend Kaffeerunde im Nicolaitreffpunkt
Gedenken an die 1946 vom sowjetischen Geheimdienst verschleppten Jugendlichen

Konfirmandensamstage

15. Februar 9.30 bis 13.00 Uhr in Creuzburg, 7. Klasse
22. Februar 9.30 bis 13.00 Uhr in Creuzburg, 8. Klasse

Gemeindekirchenratssitzungen

13. Februar 19.00 Uhr Kirche Spichra
14. Februar 19.00 Uhr Pfarrhaus Pferdsdorf
18. Februar 19.30 Uhr Pfarrhaus Scherbda
26. Februar 19.00 Uhr Nicolaitreffpunkt Creuzburg

Gemeindenachmittag in Pferdsdorf

20. Februar 14.30 Uhr im Pfarrhaus

Michael-Praetorius-Chor Creuzburg

montags 19.30 Uhr



Probe Blechbläser und Saxophone

montags 18 Uhr im Wechsel im Gemeindehaus Creuzburg

Probe Gesangverein Ifta

montags 20.00 Gaststätte „Roter Hirsch“

Probe Singkreis Madelungen - Krauthausen

donnerstags 19.30 im Pfarrhaus Madelungen

Christenlehre:*montags*

15.45 Gemeindehaus Creuzburg

17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags

16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta

1. Donnerstag im Monat

Bastelnachmittag im Pfarrhaus Ifta

Der Nicolaitreffpunkt ist geöffnet.

montags und dienstags

von 10-12 und 14 -17 Uhr

mittwochs und freitags von 10.00 - 12.00

weitere Öffnungszeiten je nach zeitlichen Möglichkeiten unserer Mitarbeiterinnen. Wenn Sie im Treffpunkt mitarbeiten möchten wenden Sie sich bitte an Pastorin Breustedt.



Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

Am 1. Februar lud die Kirchgemeinde Creuzburg zu einer Menschenkette und einem Friedensgebet in der Nicolaikirche unter dem Motto der EKM *Herz statt Hetze ein*.

**ICH SETZE AUF DIE LIEBE**

Wen der Himmel retten will, dem schenkt er die Liebe

Ich setze auf die Liebe

Wenn Sturm mich in die Knie zwingt

und Angst in meinen Schläfen buchstabiert

Ein dunkler Abend mir die Sinne trübt,

ein Freund im andern Lager sind

Ein alter Mann den Abschied übt, das ist das Thema

Den Haß aus der Welt zu entfernen und wir bereit sind, zu lernen

daß Macht, Gewalt, Rache und sogar Sieg

Und sogar Sieg

Nichts anderes bedeuten als ewiger Krieg

Auf Erden und dann auf den Sternen

Die einen sagen, es läge am Geld -

gut das ist sicher nicht ganz falsch

Die anderen sagen, es wäre die Welt

Sie läge in den falschen Händen -

da ist auch manches richtig dran

Aber jeder weiß es immer besser, woran es liegt,

nur es hat noch niemand

Noch niemand

Den Haß besiegt

Ohne ihn selbst zu beenden

Er kann mir sagen was er will

Und kann mir sagen wie er's meint

Und mir erklären, was er muß

Und auch begründen wie er's braucht

Ich setze auf die Liebe

Schluß

Hanns Dieter Hüsich

Kirchgeld

Das Kirchgeld können Sie in bar entrichten:

Ifta Donnerstag 14-18 Uhr im Pfarrhaus

Creuzburg Donnerstag 8-12 Uhr im Pfarrhaus

Freitag 10-12 Uhr im Nicolaitreffpunkt

Scherbda bei Rosi Cron nach Verabredung

Krauthausen bei Angela Köhler nach Vereinbarung

Pferdsdorf bei Annemarie Först nach Verabredung

Spichra bei Susanne Kley nach Verabredung

oder auf unsere Konten überweisen:

Kirchgemeinde Spichra

IBAN DE98 520 604 10 0008002584 BIC GENODEF1EK1

Kontoumstellung ab 1. Oktober 2024**auf das Konto der Kassengemeinschaft**

Bitte ändern Sie Ihre Daueraufträge auf folgende Kontonummern mit der Rechtsträgernummer (RT) für Ihre Kirchgemeinde:

Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Eisenach

IBAN: DE14 8405 5050 0012 0317 47

BIC: HELADEF1WAK

Ab 1. Oktober 2024 werden für unsere Kirchgemeinden die einzelnen Bankkonten in ein Gemeinschaftskonto beim Kreiskirchenamt Eisenach überführt. Nur die Kirchgemeinde Spichra ist nicht an das Gemeinschaftskonto angeschlossen.

Die Geldbestände bleiben natürlich im Eigentum der Kirchgemeinden. Damit Ihre Spenden und ihr Kirchgeld der von Ihnen gewünschten Kirchgemeinde zugute kommen verwenden Sie bitte die Bankverbindung zum Kreiskirchenamt Eisenach mit dem jeweiligen Zahlungsgrund:

Bitte geben Sie immer Ort und Rechtsträgernummer an:**Kirchgemeinde Creuzburg**

RT 2507 Creuzburg

Kirchgemeinde Scherbda

RT 2551 Scherbda

Kirchgemeinde Ifta

RT 2531 Ifta

Kirchgemeinde Pferdsdorf

RT 2547 Pferdsdorf

Kirchgemeinde Krauthausen

RT 2534 Krauthausen

Ab Spenden von 150,00 Euro erhalten Sie vom Kreiskirchenamt eine Spendenquittung. Für alle Spenden darunter gilt Ihr Kontoauszug als Nachweis beim Finanzamt. Wünschen Sie trotzdem eine Spendenquittung wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

Es gilt eine Übergangsfrist bis 31. Dezember 2024.

Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindegliederinnen, Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Heike Schwanz, Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt.

Sonstiges

Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal

Veranstaltungskalender 2025 online

Zweiter Jahrgang des digitalen Naturparkprogramms bietet bereits zum Jahresbeginn über 200 Veranstaltungen und lockt mit Angeboten für Familien, Wander- und Naturfreunde.

Fürstentagen. Der Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal setzt 2025 erneut auf einen digitalen Veranstaltungskalender. Nach dem Start im Vorjahr wird das gedruckte Naturparkprogramm endgültig durch die papierlose Variante ersetzt. Damit möchte der Naturpark mit gutem Beispiel in Sachen Umwelt- und Ressourcenschutz vorausgehen. „Wir haben im vergangenen Jahr viele positive Rückmeldungen erhalten“, erklärt Uwe Müller, Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit im Naturpark.

„Der digitale Veranstaltungskalender bietet uns nicht nur die Möglichkeit, Änderungen oder neue Termine sofort einzuarbeiten, sondern erleichtert auch den Zugang zu den vielfältigen Angeboten im Naturpark.“ Mittlerweile wird der Kalender nicht nur auf der Webseite des Naturparks, sondern auch in der Naturparkausstellung Fürstehagen und der digitalen Touristinformation auf dem Marktplatz in Heiligenstadt ausgespielt.



Die handliche Faltkarte mit QR-Code führt zu über 200 Veranstaltungen im digitalen Naturparkprogramm 2025

Foto: Lena Nolte

Über 200 Veranstaltungen sind gelistet, davon werden zum jetzigen Zeitpunkt 22 von der Naturparkverwaltung, 45 von zertifizierten Natur- und Landschaftsführern, 122 von Naturpark-Partnern, 7 von den Eichsfeld Werken (Wanderbus) und 18 von anderen Institutionen organisiert.

Damit ist der Veranstaltungskalender auch zentrales Element des Internetauftritts der Naturparkverwaltung. Nutzer können die Veranstaltungen nach Datum und Kategorie filtern und bei Bedarf direkt in ihren digitalen Kalender integrieren (iOS).

Zur Unterstützung und Bewerbung des Online-Kalenders wurde eine handliche Faltkarte mit QR-Code entwickelt, die in Tourist-Informationen, bei Naturpark-Partnern und anderen Stellen erhältlich ist.

Diese Karte eignet sich ideal als Erinnerungsstütze und ermöglicht mit einem Scan den direkten Zugriff auf die aktuellen Veranstaltungen.

Neben dem digitalen Kalender bietet die Homepage, als digitales Naturpark-Portal, auch Inspiration und nützliche Funktionen. Besonders beliebt sind die übersichtliche Darstellung der Bildungsangebote, die Präsentation der zertifizierten Natur- und Landschaftsführer (ZNL) und der Naturpark-Partner. Darüber hinaus werden Ausflugsziele wie die „Wilden Schätze“ mit passenden Wander- oder Radwegen hervorgehoben, während Informationen zu Arten, Projekten und Orten im Naturpark anschaulich dargestellt werden.

Alle Veranstaltungen und Informationen sind online unter www.naturpark-ehw.de/veranstaltungen verfügbar.

Ein paar Tipps aus dem Veranstaltungskalender 2025

Für Familien

- So, 23.02., 09:00-12:00 Uhr: Fangen und Beringung von Greifvögeln
Naturparkzentrum Fürstehagen. Ein Abenteuer für die ganze Familie mit spannenden Einblicken in die Welt der Greifvögel.
- Sa, 09.08., 21:00-23:00 Uhr: Sternenhimmel über dem Hai-nich
Jugendherberge „Urwald-Life-Camp“, Lauterbach b. Eisenach. Nachtwanderung mit Himmelsbeobachtung und Geschichten.

Für Wanderfreunde

- 13.07.: Erlebnis Eibenwald - Wanderbus
Entdeckungsreise durch einen der größten Eibenwälder Thüringens - von Fürstehagen nach Lutter. Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Wanderbustouren statt.
- 29.06.2025, 10.00 Uhr: Erlebnis Eichsfelder Westerwald

Wanderparkplatz am Landhaus Westerwald. Streckenlänge: ca. 17 km. Im Anschluss bietet sich ein Besuch des Westerwaldfestes in Martinfeld an.

Für Sportfreunde

- Mi, 30.07., 17:30 Uhr: Naturpark-Waldlauf
Landgasthof Alter Bahnhof, Heyerode. Mit zwei Streckenvarianten (6 km und 12 km) für Laufbegeisterte.
- Sa, 20.09., ganztägig: Wandern mit Freunden
Heimatalm Katharinenberg, unterschiedliche Streckenangebote je nach Fitnesslevel.

Claudia Wilhelm, 31.01.25

Amt Creuzburg

Wir gratulieren

Peter und Elfriede Eifler
aus Mihla
feierten Goldene Hochzeit



Am letzten Januartag konnten Peter und Elfriede Eifler aus Mihla das Fest der Goldenen Hochzeit, also auf 50 gemeinsame Ehejahre zurückblickend, feiern.

Dazu fanden sich ihre Gäste in einer Gaststätte ein. Neben der Familie, der Tochter und deren Familie, sowie den drei Enkeln gratulierten weitere Verwandte, Nachbarn und Freunde der Familie. Für die Stadt und den Ortsteil überbrachten Bürgermeister Rainer Lämmerhirt gemeinsam mit Ortsteilbürgermeister Toni Nickol herzliche Glückwünsche und ein Präsent.

Dem Jubelpaar alles Gute, vor allem aber Gesundheit!

Amt Creuzburg / OT Mihla



100. Geburtstag in Creuzburg



100 Jahre Frau Kahle - Ein bewegtes Leben und ein besonderer Ehrentag

Ein ganz besonderes Jubiläum wurde im Seniorenzentrum Zur Heiligen Elisabeth in Creuzburg gefeiert: Frau Kahle feierte am 31.01.2025 ihren 100. Geburtstag! In feierlicher Runde wurde dieser außergewöhnliche Tag gebührend begangen. Neben den Bewohnern des Seniorenzentrums gratulierten auch die Mitarbeitenden, die sich einiges einfallen ließen, um diesen Tag unvergesslich zu machen. Mit einer liebevollen Dekoration und einer riesigen Geburtstagstorte sorgten sie für eine festliche Atmosphäre.



Auch die Stadt Amt Creuzburg würdigte das besondere Jubiläum: Bürgermeister Rainer Lämmerhirt, Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz sowie Pastorin Susanne Breustedt überbrachten ihre Glückwünsche und ehrten das beeindruckende Leben von Frau Kahle.



Gratulation durch Heimleitung und Bürgermeister.

Seit mittlerweile zehn Jahren ist Frau Kahle Bewohnerin des Seniorenzentrums und fühlt sich hier bestens aufgehoben. Geboren wurde sie in Meseritz, das heute zu Polen gehört. Nach der Vertreibung lebte sie 15 Jahre in Cottbus, wo sie ihre Ausbildung zur Krankenschwester absolvierte. Den größten Teil ihres Berufslebens verbrachte sie in Potsdam, insbesondere in der Chirurgie, wo sie mit viel Leidenschaft und Hingabe arbeitete. Doch nicht nur ihr Berufsleben war geprägt von Engagement, auch ihre Freizeit war erfüllt von Neugier und Aktivität. Reisen gehörte zu ihren großen Leidenschaften, ebenso wie das Lösen von Kreuzworträtseln und ausgiebiges Lesen, mit denen sie ihren Geist stets wachhielt.

In 100 Jahren erlebt man viel - Frau Kahle blickt auf ein bewegtes Leben zurück, das sie mit großer Dankbarkeit erfüllt. An diesem besonderen Tag wurde ihr nicht nur von Familie, Freunden und Wegbegleitern, sondern auch von der gesamten Gemeinschaft des Seniorenzentrums herzlich gratuliert.

Diako, Stadt Amt Creuzburg

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Mihla und Lauterbach

99826 Mihla, Hinter der Kirche 1

Tel. Pfr. Hoffmann: 036924 41910

(weiterführende Informationen auf dem Anrufbeantworter)

Telefonseelsorge (anonym, kostenfrei, rund um die Uhr):

0800 - 111 0 111 / 0800 - 111 0 222.

Wochenspruch: *Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. (Dan 9,18)*

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen!

Sonntag, 16.2.

Keine Gottesdienste in Lauterbach und Mihla wegen Posaunenchorfahrt nach Bad Blankenburg.

Sonntag, 23.2.

09.15 Uhr Kirchsaal Lauterbach Gottesdienst

10.30 Uhr Kirche Mihla / Turm Gottesdienst

Sonntag, 2.3.

09.15 Uhr Kirchsaal Lauterbach Gottesdienst mit Geb.-Segen

10.30 Uhr Kirche Mihla / Turm Gottesdienst mit Geb.-Segen

Freitag, 7.3.

18.00 Uhr Saal am Schloss Bischofroda Weltgebetstag

Sonntag, 9.3.

09.15 Uhr Kirchsaal Lauterbach Gottesdienst mit Taufe

10.30 Uhr Kirche Mihla / Turm Gottesdienst

Gemeindenachmittag:

Dienstag, 18.2. 14.30 Uhr Kirchsaal Lauterbach

Donnerstag, 20.2. 14.30 Uhr Kirchsaal Mihla

Ein sehr herzliches Dankeschön all denen, die die Arbeit unserer Kirchengemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Spendenkonten: Kirchengemeinde Lauterbach:

Kreiskirchenamt Eisenach KG Lauterbach

IBAN: DE 14 8405 5050 0012 031747

BIC: HELADEF1WAK (Wartburgsparkasse)

Bei Verwendungszweck bitte immer angeben: **Lauterbach 2536**

Kirchengemeinde Mihla: Kreiskirchenamt Eisenach KG Mihla

IBAN: DE 14 8405 5050 0012 031747

BIC: HELADEF1WAK (Wartburgsparkasse)

Bei Verwendungszweck bitte immer angeben: **Mihla 2540**

Ab Spenden von 150,00 € erhalten Sie vom Kreiskirchenamt eine Spendenquittung. Für alle Spenden darunter ist der Kontoauszug ausreichend. Wünschen Sie zusätzlich eine Quittung, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt in Mihla.

Die Gemeindegemeinderäte aus Mihla und Lauterbach, Angela Köhler (Regionale Verwaltung), Diakonin Maria-Kristin Mende, Kirchenmusikerin Ricarda Kappauf und Pfarrer Georg-Martin Hoffmann grüßen Sie sehr herzlich!

Neuigkeiten aus den Ortschaften

Offizielle Feier für die Stadt Amt Creuzburg zur „PEFC-Waldhauptstadt 2025,“

Stadt Templin übergibt den Staffelstab

Nach der Entscheidung zum Jahreswechsel folgte nun am 5. Februar im Festsaal der Creuzburg die Feier: Die Stadt Amt Creuzburg übernimmt von Templin/Brandenburg den Titel „PEFC-Waldhauptstadt“.

PEFC steht für „Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes“, übersetzt „Programm für die Anerkennung von Waldzertifizierungssystemen“.

Das Zertifizierungssystem wurde Ende der 1990er Jahre unter maßgeblicher Beteiligung der Thüringer Forstwirtschaft ins Leben gerufen - und der Titel wird in der Regel jährlich an Städte und Gemeinden verliehen, die sich in besonderer Form für eine nachhaltige Bewirtschaftung ihrer Wälder nach den PEFC-Standards einsetzen und ihr nachhaltiges Handeln aktiv kommunizieren. Vor Ort gratulierte Umwelt- und Forstminister Tilo Kummer dem Bürgermeister Rainer Lämmerhirt und allen Mitstreiterinnen und Mitstreitern in der Aktionsgruppe der Stadt sowie Forstamtsleiter Dirk Fritzlar. Mit dabei weitere Gäste aus Politik und Region, Partner der Stadt und die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Waldhauptstadt“ sowie das MDR-Fernsehen, welches einen Bericht im Thüringen Journal auf den Weg brachte.

Umwelt- und Forstminister Tilo Kummer: „In Thüringen sind schon 75 Prozent der Waldflächen nach den PEFC-Standards zertifiziert, der Staatswald Thüringens im Eigentum von ThüringenForst sogar zu 100 Prozent.“

Diese Zertifizierung ist ein wichtiger Baustein, der zu einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung beiträgt. Der Fokus auf Nachhaltigkeit, samt Bodenschutz und maßvoller Nutzung, ist gut für die Wälder, für die Waldinteressierten und für die regionale Holzwirtschaft. Davon profitieren wir und nachfolgenden Generationen.“

Bürgermeister Lämmerhirt: „Ich bedanke mich bei allen Partnern und Unterstützern - der Titel ist eine große Ehre für uns. Der Stadt Amt Creuzburg ist es schon lange ein Anliegen, über die Vorteile nachhaltiger Waldnutzung aufzuklären. Gerade im Kommunalwald ist es wichtig, die drei Funktionen des Waldes gleichermaßen zu erfüllen: Die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion. Daher wird ein wichtiger Schwerpunkt unserer Arbeit auf waldpädagogischen Aspekten liegen. Hier haben wir mit unseren Schulen und Kindergärten tolle Partner. Dabei ist die Zertifizierung nach den PEFC-Standards für eine nachhaltige Forstwirtschaft maßgebend.“

Dirk Teegelbickers, Geschäftsführer von PEFC Deutschland e.V. erläutert die Gründe der Ernennung Amt Creuzburgs zur PEFC-Waldhauptstadt 2025: „Die Stadt Amt Creuzburg setzt sich in vorbildlicher Weise für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung ein - ökologisch, ökonomisch und sozial. Das zeigen der PEFC-zertifizierte Kommunalwald und die dortige nachhaltige Weiterverarbeitung der Ressource Holz eindrucklich. Dieses Engagement hat die Jury des Deutschen Forst-Zertifizierungsrates überzeugt. Mit der heute verliehenen Urkunde wird dieser Einsatz gewürdigt und überregional sichtbar gemacht.“

Amt Creuzburg hatte sich gemeinsam mit dem Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal und dem Welterberregion Hainich-Wartburg e.V. als Dachverband für den Tourismus in der Welterberregion für den Titel „PEFC-Waldhauptstadt 2025“ beworben und damit wichtige Akteure in der Region eingebunden.

Amt Creuzburg ist die elfte „Waldhauptstadt“ seit 2011. Sie darf den Titel ein Jahr lang zur Bekanntmachung der zahlreichen Aktivitäten rund um das Thema nachhaltige Waldbewirtschaftung einsetzen. Als Preis stiftet PEFC Deutschland 1.000 Forstpflanzen freier Wahl für den Stadtwald, die in öffentlichen Pflanzaktionen im Jahr 2025 gepflanzt werden, die ersten vermutlich im Frühjahr. Zudem wird die Stadt im kommenden Jahr den Thüringer Waldgipfel ausrichten, die größte öffentliche Veranstaltung rund um das Thema Wald in Thüringen. Zahlreiche waldpädagogische Projekte wie Wandertage, Exkursionen und Waldjugendspiele sind in Kooperation mit lokalen Schulen und dem Forstamt Hainich-Werratal geplant. In der Gemarkung Frankenroda wird die Eselskopfhütte zum waldpädagogischen Zentrum ausgebaut, um vor allem Schülerinnen und Schülern das Lernen direkt in der Natur zu ermöglichen. Amt Creuzburg verfügt über einen 575 ha großen Kommunalwald, der nach den PEFC-Kriterien für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung zertifiziert ist, sowie Europas größtes Laubholz-sägewerk (Pollmeier Massivholz GmbH) mit fast 600 Beschäftigten.

Hintergrund:

Die 2020 gegründete Stadt Amt Creuzburg ist ein im Jahr 2020 zusammengeschlossener Verbund der bis dahin selbständigen Gemeinden Creuzburg, Mihla, Ebenshausen und Frankenroda und zählt rund 5.000 Einwohner.

Bisher wurden durch den PEFC Deutschland e.V. folgende Städte und Gemeinden ausgezeichnet: Templin / Brandenburg (2024), Schwarzenbach a.Wald / Bayern (2022-23), Warstein im Sauerland / Nordrhein-Westfalen (2020-2021), Wernigerode im Harz / Sachsen-Anhalt (2019), Heidelberg / Baden-Württemberg (2018), Brilon im Sauerland / Nordrhein-Westfalen (2017), Ilmenau / Thüringen (2015), Freiberg / Sachsen (2013), Rottenburg am Neckar / Baden-Württemberg (2012) und Augsburg / Bayern (2011).

PeFc/Amt Creuzburg



Der Moment der Staffelstabübergabe: Der Leiter des Stadtförstes Templin Herr Christian Hierdeis in Begleitung der Templiner Waldfee Lisa Benzmann übergibt den Staffelstab der Waldhauptstadt an Bürgermeister Rainer Lämmerhirt und an Christin Bärenklau, Chefin der VG sowie an Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz. Nun ist die Stadt Amt Creuzburg für ein Jahr deutsche Waldhauptstadt



*Gratulierte in seinem Grußwort der Stadt; der neue Thüringer Minister für Umwelt und Forsten
Foto: Peter Baum*



Der Geschäftsführer von PEFC Deutschland, Dirk Teegelbekers, begleitet von der Delegation der Stadt Templin, überreicht die Urkunde
Fotos: Peter Baum

Erinnerungsfoto zur Staffelstabübergabe

Zum Abschluss der Festveranstaltung der Staffelstabübergabe für den Titel Waldhauptstadt PEFC 2025 im Festsaal der Creuzburg stellten sich die Hauptakteure der Stadt, ihre Unterstützer aus der Region gemeinsam mit den Freuden aus Templin zu einem Gruppenfoto.

Dieser Tag, so war überall zu hören, wird lange im Gedächtnis bleiben.

Amt Creuzburg



Veranstaltungen

Einladung zur Sonderführung zum Frauentag am 08.03.2025

Zu einer öffentlichen und kostenlosen
Sonderführung

zum Frauentag

laden wir Sie herzlich ein.

Wir treffen uns **14:00 Uhr** im Burghof
der Creuzburg. Im Mittelpunkt der Führung stehen
Frauen, die durch ihr Wirken in den verschiedens-
ten Bereichen die Gesellschaft beeinflusst und
bereichert haben.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste
und verbleiben mit freundlichen Grüßen

das Team der Tourist Information
der Stadt Creuzburg und die Gästeführerin des
Burg- und Heimatvereins Creuzburg e.V.
Heidi Kühnel

Vereine und Verbände

Erste Wanderung im neuen Jahr bei bestem Wanderwetter

Der Heimatverein Mihla hatte zu seiner Eröffnungswanderung für Sonntag, den 2. Februar eingeladen. Die Wanderung von Mihla nach Frankenroda war als Winterwanderung ausgeschrieben und tatsächlich gab es beim Start um 9.30 Uhr an der alten Mihlaer Post zumindest einen leichten Anflug von Winter. Über Nacht waren die Temperaturen auf -8 Grad gefallen und so bedeckte Reif die Landschaft. Dann meldete sich die Sonne an und bei herrlichstem blauen Himmel und Temperaturen leicht unter dem Gefrierpunkt machte die gemeinsame Wanderung viel Spaß.

Auf dem Werratalradweg ging es am Freibad vorbei, hier stieß eine erste kleine Gruppe dazu, bis zum Ebenshäuser Steg. Weitere Wanderverstärkung wartete hier bereits.

Wanderführer Rainer Lämmerhirt gab unterwegs einige historische Erläuterungen, so zu Werthausen, zum Ölhof und zur Bahnlinie Eisenach Treffurt.

In Frankenroda angekommen hatten sich weitere Teilnehmer eingefunden, die sich die gut acht Kilometer lange Strecke nicht zumuten konnten, sodass sich schließlich an der Mittagstafel im Bürgerhaus bei Isolde Postler 43 Teilnehmer einfanden.

Gastfreundliche Bedienung und ein schmackhaftes und ausreichendes Essen rundeten den Tag hervorragend ab. Vielen Dank an Isolde und ihr Team!

Zurück ging es für einige Wanderprofis zu Fuß, andere fuhren mit den Bussen des Taxi-Unternehmens Krause zurück.

Insgesamt ein gelungener Start in das neue Wanderjahr!

i.A. des Vorstandes



Einladung zur Winterwanderung am 20.02.2025

„Die Natur erwacht“

Wir treffen uns am 20.02.2025, um 13.30 Uhr am „tegut-Markt“. Wir wollen den Wallstieg erklimmen, aber natürlich entscheidet immer die Wetterlage, welchen Weg wir in Angriff nehmen werden. Die Richtung ist zunächst Werrabrücke/Liboriuskapelle, für die Frauen, die dort auf uns warten.

Wer nicht mitlaufen möchte, kann sich gegen 15.30 Uhr im Hotel „Alte Posthalterei“ einfinden und mit uns auf den Saisonstart anstoßen!

Vorschau:

Wir haben am 20. März 2025 unseren Ausflug in den Hainich geplant und sind mit der öffentlichen Linie nach Hütscheroda/Skulpturenpfad unterwegs mit Einkehr Hotel „Zum Herrenhaus“. Hierfür ist eine Voranmeldung nötig. Aus diesem Grund geht dann am 20.02. auch die Speisekarte in Umlauf und auch die näheren Informationen zum Ablauf.

Bis zum 20. Februar, Ihr Lieben, in alter Frische!!!

Die Frauenpirsch

Historisches

Heimatgeschichte

Der Creuzburger Kirchenstreit, Georg Spenlein, Luther und Georg v. Harstall

Teil 2

von Wolf-Marcus Haupt

2025 jährt sich der Bauernkrieg zum 500sten Mal. Vor acht Jahren wurde der Beginn der Reformation gefeiert, eine Zeit, die zu zahlreichen Umbrüchen geführt hat. Hier wären die Wiedertäufer, die Bilderstürmer und die Bauernkrieger zu nennen. Zahlreiche Bürger der Region haben sich diesen Bewegungen angeschlossen und waren teilweise sogar ihre Anführer. Ein Ereignis, das heute fast vergessen ist, war der „Creuzburger Kirchenstreit“. Im Mittelpunkt des Konfliktes standen der Pfarrer Georg Spenlein, der sächsische Amtmann Georg v. Harstall und die Creuzburger Bürgerschaft, der mit der Vertreibung Spenleins im Jahr 1543 endete. Anlass des Streites waren beleidigende Aussagen Spenleins über einzelne Creuzburger Bürger und Zünfte. Der zweite Teil beschäftigt sich mit der Neubesetzung der „Creuzburger Pfarre“ im Jahr 1529 und die Ursachen des „Creuzburger Kirchenstreits“. Es sei in diesem aktuellen Zusammenhang an die 12 Artikel der Bauernkrieger von 1525 erinnert. Besonder Artikel 1 beschäftigt sich mit der Ein- und Absetzung von Pfarrern. Im Gegensatz zu Luther beanspruchten die Aufständischen auch das Recht für sich, Pastoren und Geistliche wieder absetzen zu können.

Spenlein kommt nach Creuzburg

Auf der Grundlage des Briefwechsels zwischen Melanchthon und Myconius lassen sich folgende Abläufe skizzieren. Es lässt sich schlussfolgern, dass der damals amtierende Creuzburger Pfarrer Simon Neige durch die im Jahr 1528 durchgeführte Visitation abgesetzt worden ist. Ende 1528 ist die Creuzburger Pfarrstelle noch nicht besetzt. Im Dezember 1528 schreibt Melanchthon von Eisenach aus an Myconius in Gotha: „[2] *Da der als Pfarrer von [Großen]lupnitz vorgesehene Prediger von Creuzburg [NN] noch nicht dort ist, soll Myc. mit Brief an den Schösser [= Schultheiß] von Eisenach [Hans Bahner] zu den Feiertagen den David [NN] oder einen anderen [Kaplan] entsenden.*“¹⁷

In den Anmerkungen ist dann zu lesen, dass Melanchthon sofort einen Pfarrer für Creuzburg gesucht hat. Im Mai/Juni 1529 ist Spenlein eindeutig in Creuzburg zu verorten, was durch einen Brief Melanchthons an Myconius vom Mai 1529 aus Wittenberg belegt werden kann:

„Sofort nach seiner Rückkehr [am 14. Mai] besorgte M. den Überbringer Georg [Spenlein] als Pfarrer für Creuzburg. Myc. soll den Amtsvorgänger Simon [Neige] zum Auszug, den Rat von

Creuzburg zur Einweisung Georgs in Haus und Amt veranlassen. Luther ist wohl auf; neulich wurde seine Tochter [Magdalena] geboren. Myc. soll wegen Eisenach schreiben und Georg die Reiskosten erstatten lassen.“¹⁸

Eine wichtige Rolle im „Creuzburger Kirchenstreit“ haben die Visitatoren gespielt. Als Visitatoren werden zu dieser Zeit hauptsächlich Christoph von der Planitz, Friedrich Myconius und Justus Menius genannt. Im Verlauf des Konfliktes ist nur noch von Myconius und Menius die Rede. Aufgabe der Visitatoren war die Überprüfung der jeweiligen kirchlichen Verhältnisse direkt vor Ort.

Das umfasste die Amtsausübung der Geistlichen sowie die finanzielle und materielle Ausstattung der Kirchen. In der nachreformatorischen Zeit spielten die Visitationen eine wichtige Rolle bei der Durchsetzung der „neuen Lehre“ und ermöglichten auch eine Neustrukturierung einzelner Gemeinden. Visitationen waren schon immer an der Tagesordnung. Die erste größere Visitation in der Region wurde durch den Eisenacher Prediger Dr. Jakob Strauß im Jahr 1525 durchgeführt. Im Ernestinischen Gesamtarchiv ist ein Brief und Befehl Herzog Johanns von Sachsen aufbewahrt, dem zur Visitation in die Ämter Wartburg, Hausbreitenbach, Salzungen, Creuzburg und Gerstungen abgeordneten Dr. Jakob Strauß, Prediger zu Eisenach, Gehorsam zu leisten.¹⁹ Im Brief wird dann von falschen Predigern unter den guten berichtet, die eine „falsche Lehre“ unter das Volk bringen wollen.

Über die Lage vieler Gemeinden entsetzt, veröffentlichte Philipp Melanchthon im Jahr 1528 sein Werk „Unterricht der Visitatoren an die Pfarrherren im Kurfürstentum Sachsen“ mit einem Vorwort Martin Luthers.²⁰

An der nächsten größeren Visitation in Kursachsen im Jahr 1528/1529 waren federführend Justus Menius und Friedrich Myconius beteiligt, die Spenlein später teilweise in Schutz genommen haben. Über Georg Spenleins frühe Jahre in Creuzburg ist nicht viel bekannt. Im Ernestinischen Gesamtarchiv befindet sich ein Gesuch Georg Spenleins um Verbesserung seines Unterhalts, was sicherlich auch ein Bild auf die finanzielle Situation der Pfarrer in der Reformationszeit wirft.²¹

Der „Creuzburger Kirchenstreit“ eskaliert

Wann der Streit zwischen Spenlein und den Bürgern Creuzburgs und den Creuzburger Zünften eskaliert ist, lässt sich zeitlich nur ungefähr einordnen. Aber es scheint ein längerfristiger Konflikt gewesen zu sein. Einen ersten Hinweis finden wir im Schreiben des Creuzburger Bürgermeisters Asmus (bei Braasch auch Asmussen)²² an den Amtmann Georg v. Harstall aus dem Jahr 1542. Hier scheint aber der Konflikt schon seit vier oder fünf Jahren bestanden zu haben. Am 26.09.1542 beschwert er sich über Beleidigungen Creuzburger Bürger durch Spenlein. Asmus, der auch Mitglied der Bäckerzunft war, wollte sich mit Spenlein versöhnen. Dieser war aber unnachgiebig, und hat ihm vorgeworfen, dass er der Schlimmste (allergreste) und der Anführer der Rädelsführer (Capitäner) wäre, und er solle jenen gehorchen, die schreiben und lesen können.²³

V. Harstall hat diesen Beschwerdebrief mit einem Schreiben des Schultheißen (Michael Schelhaß, bei Braasch Schelhase, S. 240 der Pfefferkorn Ahnenliste) und einem Begleitbrief an Justus Menius geschickt. Der antwortet am 29. September 1542, dass sich die Creuzburger an den Kurfürsten (Johann Friedrich I. von Sachsen) wenden sollen. Da der Kurfürst nicht geantwortet hat, schrieben Amtmann Jorge (Georg) v. Harstall, Schultheiß Michael Schelhaß und der Rat zu Creuzburg an die Visitatoren des Landes Thüringen, dass sich Spenlein nicht gebessert habe und „*dass er seit einiger Zeit sich derselbigen ungeschickten Weise wiederumb unterfangen*“²⁴.

Die Creuzburger Bürgerschaft hatte drei Bewerber für eine Neubesetzung vorgeschlagen, Magistrum Petrum Fuldner (oder auch Fuldner oder Fuldener)²⁵, Pfarrherr zu Waltershausen, Konrad Butzbach aus Gerstungen und Johann Wißenn aus Eisenach.

Wie muss man sich damalige Predigten, offensichtlich der Anlass des Konfliktes, vorstellen? Ein wesentlicher Unterschied zu heutigen Predigten war, wie schon angedeutet, die Ausübung des „Strafamtens“. So war es damals üblich und durchaus im Sinne Luthers, die „Sünden“ Einzelner oder von Gruppen wie z.B. Zünften, namentlich vorzutragen. Auseinandersetzungen zwischen dem Pfarrer und der Bürgerschaft waren so unausweichlich.

Die Anfangszeit der Reformation hat in vielen Aspekten zu anarchischen Verhältnissen geführt und viele selbsternannte Prediger, wie die Wiedertäufer, hervorgebracht. Selbst wenn man die damalige Sprache mit der heutigen nicht vergleichen kann (siehe auch Zitate von Martin Luther), scheint Spenlein sein „Strafamt“ sehr dogmatisch interpretiert zu haben und er fühlte sich vom reformatorischen Glauben „beseelt“. Dass wir uns ein besseres Bild von der Wortwahl Spenleins und den Ursachen des „Creuzburger Kirchenstreits“ machen können, haben wir Carl August Hugo Burkhardt zu verdanken, der 1866 die Briefe Luthers kommentiert hat.

Burkhardt schreibt: *„Besonders in diesem Jahr hatte Spenlein die Geißel gegen das unordentliche Leben Einzelner geschwungen, und sich Ausdrücke erlaubt, die allerdings selbst gegenüber den rauen Sitten jener Zeit zu stark gewesen sein mögen. So enthielt er sich nicht, die Büchschützen, die wegen spätangesetzter Kinderlehre des Sonntags (die Kirche nicht besuchten, weil sie sonst) nicht zum Schießen kommen konnten, und spät noch zechten, mit dem Namen „lange schecher, diebe und verätherische Bösewichter“ zu delegen (belegen). Er hat in der Predigt „Das Lot (Blei) möchte „hinden zur Buchsen ausfahren und inen maul, nassen und kopf abschießen“, und so solches nicht geschehe, „dass sie gehenden Todes sterben möchten“. Es gab ein ganzes Register solcher Aeüßerungen, weshalb sich der Rath veranlaßt sah, den Prediger zu entfernen und um Bestellung eines anderen zu bitten.“²⁶*

Spenlein soll Creuzburg verlassen

Es war Luthers Plan, Spenlein nach Gräfenhainichen zu schicken, weil dort die Pfarrstelle unbesetzt war. Am 23. Januar 1543 schreiben Luther und Bugenhagen an die Amtsverweser und den Rat zu Gräfenhainichen.

„Melden Georg Spenlein an, der sich erkundigen will, wie es mit der Pfarre dort steht.“²⁷ „Jetzt wollte sich also Spenlein an Ort und Stelle nach den Verhältnissen erkundigen. Er scheint keinen günstigen Eindruck gewonnen zu haben. Vor allem änderte Luther seinen Plan und hieß Spenlein nach Creuzburg zurückkehren und den dorten „Centaur“ trotzten (Melanchthon an Myconius 29. Januar 1543, CR5, 25).“²⁸

Vorausgegangen war das Schreiben Luthers an Georg v. Harstall vom 27. Januar 1543, in dem er sich entschieden hat, Spenlein nach Creuzburg zurückzuschicken.

„[1] Obwohl M. den Georg [Spenlein] gern in seiner Nähe [in Gräfenhainichen] wüßte, heißt er Luthers Entscheidung gut, der ihn zum Zeichen, dass man die willkürliche Vertreibung der Pfarrer durch den Adel [Amtmann Georg v. Harstall] nicht hinnehme, nach [Creuzburg] zurückschickte [WA B, 10, Band, S. 252 bis 258, Briefnummer 3844]. Dies entspricht zwar der Intention des Kf. [Johann Friedrich von Sachsen], jedoch leider nicht der seiner Hofräte. M. ist so erschöpft, dass er sich eine andere Stelle suchen würde, wenn er nicht zu alt wäre.“²⁹

Martin Luther schreibt an Georg v. Harstall

Neben Melanchthons Briefwechsel ist das zentrale Dokument des „Creuzburger Kirchenstreits“ der erwähnte Brief Luthers an Georg v. Harstall vom 27. Januar 1543. Das Schreiben und die Interpretationen sind u.a. auch der Grund, warum dieser Konflikt weit über Creuzburgs Grenzen bekannt geworden ist.

Der Originalbrief befindet sich im Hauptstaatsarchiv Weimar, Ernestinisches Gesamtarchiv unter folgender Nummer: Reg. LI 109, Bl.18r-20v und in weiteren Ausgaben.³⁰

Es war, wie bereits dargestellt, eine zentrale Frage der Reformationszeit, ob man den Gemeinden und Städten das Recht zugehen soll, ihren Pfarrer nicht nur selbst zu bestimmen, sondern auch die Möglichkeit einzuräumen, ihren Pfarrer abzusetzen.

Luther, der die Versetzung Spenleins erst gutgeheißen hatte, weil er sich im „Ton vergriffen hätte“, änderte im Januar 1543 seine Meinung, was auch im Brief Luthers an Georg v. Harstall deutlich zum Ausdruck kommt. Erst im Januar 1543 erreichte ihn ein Gutachten von Myconius und Menius bezüglich Spenleins, „dass er sich nicht im Ton vergriffen“ und ihm hinsichtlich Lehre und Lebenswandel kein Vorwurf zu machen sei.

Hier Auszüge aus diesem Brief. Eine durchweg einheitliche Übersetzung des Briefes, konnte ich in den verschiedenen Veröffentlichungen nicht feststellen. Deshalb beschränke ich mich auf die 1904 in St. Louis erschienene revidierte Ausgabe von Walch:

Nr. 2990, Wittenberg, 27. Januar 1543

„An Georg von Harstall, Amtmann und den Bürgermeister und Rath zu Creuzburg. Daß man Seelsorger darum, daß sie öffentliche Laster strafen, nicht absetzen soll.

Gnad und Fried im Herrn, Gestrenger, Weise, liebe Herren, gute Freunde! Ich hab ohnlängst an euch, Hauptmann, geschrieben und gebeten, dass ihr euren Pfarrherrn wolltet in der Güte von euch kommen lassen. Denn ich die Sachen nicht anders vernommen, als hätte er sich vergriffen, und von den Visitoribus abgesetzt wäre. Nun werde ich von den Visitoribus berichtet, dass er sich nicht vergriffen, sie ihn auch nicht entsetzt, noch entsetzt haben wollen, sondern ihm Zeugnis geben, dass er reiner Lehre und unsträflichen Lebens sei, allein solltet ihr einen Gram auf ihn geworfen haben, dass er die Laster hart gestraft hat, darum ihr vorhättet ihn wegzudringen. Daraus ich merk, dass hie der Teufel gern wollt Unglück anrichten, und euch in großen Schaden führen, das mich beweget, diese Schrift an euch zu thun, und bitte ganz freundlich, wolltet sie gütlich (wie ich's treulich meine) zu eurem Besten annehmen. [...] Sind doch wohl andere Wege zu finden. Wer den Pfarrherrn nicht hören will, dem stehet die Kirchentür offen. [...] Endlich, das rath ich in Christo, vertragt euch mit eurem Pfarrherrn und lebt friedlich mit ihm: lasset ihn strafen, lehren, trösten, wie es ihm von Gott befohlen ist, und auf seinem Gewissen liegt.“³¹

Luther bezieht mit diesem Brief eindeutig Stellung und spricht sich gegen die willkürliche Absetzung von Pfarrern ohne Verfahren aus. V. Harstall und Spenlein beschuldigen sich später gegenseitig, den Brief öffentlich gemacht zu haben, so dass Kopien sogar auf dem Reichstag in Nürnberg diskutiert worden sind.

Georg v. Harstall erklärt später in einem Verhör, dass er durch den Brief drei Nächte nicht schlafen konnte und er *„den schwindel davon bekommen.“³²*

Spenlein scheint tatsächlich nach Creuzburg zurückgekehrt zu sein, was durch den weiteren Verlauf des Streits bestätigt werden kann.

Fußnoten

¹⁷ MBW 779.

¹⁸ MBW 687.

¹⁹ https://staatsarchive.thulb.uni-jena.de/receive/stat_show-case_00000016 abgerufen am 11.01.2025 ²⁰ https://collections.thulb.uni-jena.de/receive/HisBest_cbu_00031072 abgerufen am 11.01.2025

²¹ <https://www.archive-inthueringen.de/de/findbuch/view/bestand/24626/systematik/145208/archivgut/3665359/searchall/spenlein> abgerufen am 11.01.2025.

²² Braasch, Ernst-Otto; Ahnenliste Pfefferkorn, in: Hessische Ahnenlisten, Heft 5, Neustadt/Aisch, 1997, S. 421.

²³ vgl. WA B, 10. Band, 1947, S. 253 ff.

²⁴ ebenda, 1947, S. 253.

²⁵ vgl. Thüringer Pfarrerbuch, 3. Band: Großherzogtum Sachsen (-Weimar-Eisenach), Landesteil Eisenach, (Schriftenreihe der Stiftung Stoye - 35. Band), bearbeitet von Bernhard Möller, Neustadt/Aisch, 2000, S. 253.

²⁶ vgl. Dr. Martin Luthers Briefwechsel mit vielen unbekanntenen Briefen und unter vorzüglicher Berücksichtigung der de Wette'schen Ausgabe, hrsg. von Carl August Hugo Burkhardt, Leipzig, 1866, S. 421 und Dr. Martin Luthers Sämtliche Schriften, Neue revidierte Stereotypausgabe, 21. Band, 2. Teil, hrsg. von Joh. Georg Walch, St. Louis, 1904, S. 2835-2836.

²⁷ vgl. WAB, 10. Band, 1947, S. 246.

²⁸ ebenda, 1947, S. 247.

²⁹ MBW 3155.

³⁰ Die Signatur wird auch in der WA B, 10. Band, Weimar, 1947, S. 255 angegeben und entspricht der aktuellen Auskunft des Staatsarchives Weimar. Das deckt sich nicht mit dem Fundort bei: Dr. Martin Luthers Sämtliche Schriften, Neue revidierte Stereotypausgabe, 21. Band, 2. Teil, hrsg. von Joh. Georg Walch, St. Louis, 1904, S. 2835. Dort wird als Fundort noch die Signatur-Nummer (Reg. Ll., pag. 39, Nr. 32.1.) erwähnt und scheint zu einem früheren Zeitpunkt überliefert worden sein.

- ³¹ Martin Luthers Sämtliche Schriften, Neue revidierte Stereotypausgabe, 21. Band, 2. Teil, hrsg. von Joh. Georg Walch, St. Louis, 1904, S. 2835-2840.
- ³² Kohlschmidt, Rudolf: Luther in Creuzburg, in: Blätter für Heimatkunde, Beilage der Mitteldeutschen Zeitung, Jahrgang 1929, Nr. 7, Erfurt, S. 26.

-Fortsetzung folgt-

Dies und das

Ehrenamtspreis 2024 nun auch an Günter Werneburg übergeben

Die Stadt Amt Creuzburg hatte zum Neujahrsempfang im Januar zweimal den Ehrenamtspreis für das Jahr 2024 vergeben.

Auf Vorschlag des Ortsteils Frankenroda wurden mit der Auszeichnung zum Empfang Rudi Gast für sein ehrenamtliches Engagement, so die Aktivitäten für den Sport in Frankenroda und für den Aufbau, Erhalt und Unterhalt des „Holzmuseums“ im Ortsteil, geehrt.

Der zweite Preisträger, ebenfalls aus Frankenroda, konnte wegen Krankheit nicht am Empfang teilnehmen.

Daher besuchten nun Ortsteilbürgermeisterin Erika Helbig und Bürgermeister Rainer Lämmerhirt den zu Ehrenden zu Hause und überbrachten die Urkunde, Glückwünsche und das Preisgeld.

Günter Werneburg ist der Hauptinitiator des Frankenrodaer Werraparkes und arbeitet bereits seit vielen Jahren an seiner Erhaltung. Damit, so der Bürgermeister, habe er Maßstäbe für ehrenamtliches Engagement gesetzt.

Trotz seines Alters von 85 Jahren will sich Günter Werneburg auch weiterhin um die Anlagen kümmern.

Günter Werneburg zu dieser Ehrung herzlichen Glückwunsch!

Amt Creuzburg



Aus der Stadtbibliothek OT Creuzburg

Wenn Bücher Erinnerungen wecken...

In den Schaufenstern unserer Stadtbibliothek werden stets neue und interessante Bücher ausgestellt. Schon so manches Exemplar weckte die Neugier, und wir konnten dadurch neue Leser- und Leserinnen gewinnen.

In diesen Wochen war eines der Schaufenster mit Büchern über Sportler und Sportereignisse bestückt. Eines davon war „Das große Buch der internationalen Friedensfahrt“. Dieses Radrennen war damals in der DDR eine große Veranstaltung des Sports. Gebannt verfolgten Millionen von Zuschauern dieses Ereignis per Radio, vor dem Fernseher oder standen selbst am Fahrbahnrand, um den Fahrern Beifall zu klatschen.

Einer von ihnen war ganz sicher der damals Jugendliche Harald Fischer, ein begeisterter Radsportler aus Scherbda.

Kein Wunder also, dass das ausgestellte Buch über die Friedensfahrt in Herrn Harald Fischer Erinnerungen weckte - und zwar besonders an das Jahr 1962.

Herr Fischer, seit langem wohnhaft in Creuzburg, suchte neulich unsere Bibliothek auf. Mitgebracht hatte er seine Auszeichnung von 1962 - liebevoll unter Glas verewigt - die ihn als Sieger eines Radrennens auswies. Auch sein Foto war dabei.

Wir hatten eine interessante Unterhaltung.

Herr Fischer erzählte, dass er in seiner Jugend Mitglied des Sportvereins „Lokomotive Eisenach“ gewesen ist, und als leidenschaftlicher Radsportler an Kreis- und Bezirksmeisterschaften teilnahm.

Als 1962 die Friedensfahrt durch Sangerhausen verlief, bekamen zuvor einige Jugendliche die Möglichkeit, auf derselben Strecke, welche die Friedensfahrer dort nehmen würden, ein Rennen zu fahren.

Herr Fischer war damals 17 Jahre und genau wie die anderen Jungs mächtig stolz, die „echte“ Rennstrecke der Friedensfahrer fahren zu dürfen - sozusagen „den Friedensfahrern vorauszufahren“, wie er sagt.

Aus diesem Rennen ging er als Sieger hervor.

Dieser Sieg ist Herrn Fischer bleibend in Erinnerung geblieben, mit Begeisterung erzählt er noch heute davon.

Vielen Dank an Herrn Fischer für diese interessante Anekdote und für die Leihgabe seiner Auszeichnung mit Foto!

Schön, dass Bücher Erinnerungen wecken können.

Viola Straube
Stadtbibliothek Amt Creuzburg
OT Creuzburg





Krauthausen

Wir gratulieren

70. Geburtstag

Am 02.02.2025 feierte Herr Peter Obenauf seinen 70. Geburtstag im Kreis von Familie und Freunden. Grüße und Glückwünsche zu diesem Jubiläum überbrachte Bürgermeister Ralf Galus im Namen der Gemeinde Krauthausen. Wir wünschen Herrn Obenauf alles erdenklich Gute und weiterhin viel Gesundheit.



Informationen

WIR SUCHEN DICH ALS
**STAATLICH ANERKANNTE*
R ERZIEHER*IN
(M/W/D)**
ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT

DU BIST QUALIFIZIERT,
FREUNDLICH,
ZUVERLÄSSIG UND
SUCHST EINEN NEUEN
KREATIVEN JOB?

DANN BEWIRB DICH BEI
UNS IM KINDERGARTEN
"ZWERGENSCHLÖBCHEN"
KRAUTHAUSEN!

DICH ERWARTEN

- ✓ EIN OFFENES TEAM
- ✓ VERGÜTUNG NACH TVÖD
- ✓ EIN VORERST BEFRISTETES
ARBEITSVERHÄLTNIS
- ✓ EINE WÖCHENTLICHE
ARBEITSZEIT VON MIND.
30 STD. (MEHRSTUNDEN MÖGLICH)

...UND VIELE TOLLE,
NEUGIERIGE KINDER!

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

JETZT BEWERBEN!

BEI DER:
VERHALTUNGSGEMEINSCHAFT
HAINICH- WERRATAL
GEMEINDE KRAUTHAUSEN
AM SCHLOSS 8
99826 BERKA VOR DEM HAINICH

Vereine und Verbände

SV Rot-Weiß Krauthausen

Finale Kreiseinzelmeisterschaft (KEM)

Am 02.02.25 fand in Wutha-Farnroda das Finale der KEM im Kegeln in den Altersklassen Jugend A - B statt. Alle Vereine aus dem Vorlauf (Grün-Weiß Eisenach, HKSV Lauterbach, ESV Gerstungen, SV Mihla, SV Blau-Weiß Creuzburg und SV Rot-Weiß-Krauthausen) sind auch im Finale vertreten. 19 Kegler/-innen kämpften um einen Podestplatz. Vereine mit langer Tradition im Nachwuchsbereich hatten schon im Vorlauf hervorragende Ergebnisse vorgelegt.

Fürs Finale qualifizierten sich über den Vorlauf in Lauterbach in der AK B Merle Heim und Toni Großberndt. Hannah Riese und Marleen Großberndt wurden nachnominiert.

Für die Gesamtplatzierung zählte das Ergebnis aus dem Vorlauf und das im Finale.

Im 1. Durchgang mussten gleich 3 Keglerinnen vom RWK ihr Können unter Beweis stellen.

Merle erzielte 705 Kegel (V521/A184/F69). Sie konnte den Platz aus dem Vorlauf „verteidigen“ und wurde in der Gesamtwertung wieder 4..

Wenn man dieses Ergebnis mit denen der letzten Wettbewerbe vergleicht, dann hat sie auch diesmal ihr Leistungsvermögen abrufen können.

Bei Hannah war gegenüber dem Vorlauf eine deutliche Leistungssteigerung erkennbar. Sie erzielte 658 Kegel (V457/A201 / F67). Trotz der guten Leistung im Finale konnte sie keinen Platz gut machen und wurde wie im Vorlauf 6..

Noch im 1. Durchgang war Marleen am Start. Für sie war es die 2. Herausforderung unter Wettkampfbedingungen. Sie belegte in der Gesamtwertung einen 7. Platz mit 545 Kegel (V411/A134/ F117).

Toni versuchte seine guten Trainingsleistungen im Wettkampf abzurufen. Dies ist ihm leider nicht ganz gelungen. Er erzielte 621 Kegel (V464/A157/F75). Zum Schluss schaffte er es auf einen Podestplatz und wurde wie im Vorlauf 3..

Wir bedanken uns beim Kreisverband für die Organisation und beim KSV Wutha-Farnroda für die Bereitstellung der Bahn.

Weitere Infos vom/über den SV Rot-Weiß-Krauthausen unter <https://www.rwkrauthausen.de/blog>

Frank Baumeyer



Einladung

Sehr geehrte Vereinsmitglieder des Heimatvereins Krauthausen e.V.,

am **Donnerstag, den 13. März 2025 findet um 19.00 Uhr** im DGH Krauthausen unsere Vereinsmitgliederversammlung statt.

Hierzu lädt Dich der Heimatverein Krauthausen e.V. recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Vorstellung bzw. Planung der Veranstaltungen 2025
3. Osterfeuer 2025
4. Sonstiges
5. Schlusswort

Es können auch noch zusätzliche Punkte mit behandelt werden. Diese bitte mindestens eine Woche vorher uns mitteilen. (Info bitte an ein Vorstandsmitglied oder auch per mail an heimatverein-e.V.Krauthausen@web.de)

Über eine rege Teilnahme freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand des Heimatvereins



Nachruf

Plötzlich und unerwartet ist unser Vereins- und Feuerwehrmitglied

Jens Kuschmann

im Alter von nur 51 Jahren verstorben. Wir verlieren mit ihm nicht nur einen engagierten Feuerwehrmann sondern auch ein geschätztes Vereinsmitglied.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Die Freiwillige Feuerwehr und der
Feuerwehrverein Krauthausen e.V.

Krauthausen, Februar 2025



Berka v. d. Hainich

Vereine und Verbände

Waldgemeinschaft Bodenreform
Berka v.d.H.
Vorstand

Einladung

Am **Freitag, dem 21.02.2025** findet um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Post“ unsere Mitgliederversammlung der Waldgemeinschaft „Bodenreform“ Berka v.d. Hainich statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Beschluss Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes mit anschließender Diskussion
5. Finanzbericht
6. Diskussion über Vorschlag zur Gestaltung der Beförderung
7. Diskussion über Satzungsänderung zur Zahlung eines Abgeltungsbetrags, über die Nichtteilnahme an den von der WG beschlossenen Arbeitseinsätzen
8. Wahl des neuen Vorstandes
 - Vorschläge
 - Wahl der einzelnen Mitglieder des Vorstandes
9. Schlusswort

Alle Mitglieder sind herzlichst eingeladen. Falls die Beschlussfähigkeit nicht erreicht wird, findet, entsprechend der Satzung Punkt Pkt. 7.8., die Wiederholungsversammlung am 21.02.2025 um 19.30 Uhr mit der gleichen Tagesordnung statt.

Berka v. d. H., den 06.02.2025
Der Vorstand

Bischofroda

Informationen

Ortschronist für die Gemeinde Bischofroda gesucht

Sie interessieren sich für Geschichte? Und dann auch für die Geschichte der Gemeinde Bischofroda?

Dann melden Sie sich und werden Sie Ortschronist! Wir suchen Menschen, die Lust haben, sich künftig aktiv mit der Geschichte der Gemeinde auseinanderzusetzen, diese aufzuarbeiten und fortzuschreiben.

Wenn Sie sich das vorstellen können und Lust haben, dann melden Sie sich bei Markus Riesner oder per E-Mail.

Ein ehrenamtlich tätiger Ortschronist kümmert sich um die Erstellung und Aktualisierung der Ortschronik und sorgt dafür, dass die Sammlung historischer und politisch bedeutsamer Ereignisse im Gemeindegebiet als kulturelles Erbe den Bürger*innen zugänglich wird und bleibt.

Schon in der Vergangenheit hatte Bischofroda sehr engagierte, ehrenamtliche Ortschronisten in seinen Reihen, die sich mit großer Leidenschaft für die historische Aufarbeitung einsetzten.

Da wir schon seit einiger Zeit über keinen Ortschronisten mehr verfügen, wenden wir uns auf diesem Weg an interessierte Bürger.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich bei uns melden und Interesse an der Tätigkeit als Ortschronist hätten.

Sprechzeit:

jeden ersten und zweiten Dienstag im Monat
17.00 - 18.30 Uhr

E-Mail: bgm-bischofroda@t-online.de



Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Bischofroda, Berka vor dem Hainich, Ütteroda und Neukirchen im Wartburgland

Neubeginn

Was gibt es Schöneres, als wenn Menschen Perspektiven haben und Hoffnung auf Zukunft grünt?

Nachdem Pastorin Christine Voigt im letzten November nach vielen Dienstjahren in den Ruhestand gegangen ist, musste die Pfarrstelle neu geordnet werden. So sind zu den bisherigen Orten jene der Ev. Luth. Kirchengemeinde „Neukirchen im Wartburgland“ hinzugekommen. Das sind neben Neukirchen, auch Stregda, Hötzelsroda, Madelungen und Berteroda. Als Dienst-sitz für den künftigen Pfarrer wird im Moment mit großer Unterstützung vom Kirchenkreis Eisenach-Gerstungen das Pfarrhaus in Neukirchen ausgebaut. In Bischofroda werden die Gemein-deräume im Pfarrhaus weiter kirchlich genutzt. Es gibt dort aber kein Pfarrbüro mehr.

Die Vergrößerung des Pfarrbereichs bedeutet, dass der neue Pfarrer jetzt sieben Kirchtürme zu betreuen hat. Um diese Herausforderung zu bewältigen, müssen manche Aufgaben anders verteilt werden. Dazu wird in der Nordregion des Kirchenkreises in Creuzburg ein Gemeindebüro eingerichtet. Wenn Sie also ein Anliegen haben, wo es nicht unbedingt einen Seelsorger und Pfarrer braucht, dann sind sie bei Angela Köhler richtig. Sie kann auch Anfragen weiterleiten.



Impressum

Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den Textteil: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.
Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Die beste Perspektive einer neugeschaffenen Pfarrstelle aber ist, wenn es auch einen neuen Pfarrer gibt. Am 12. Januar 2025 wurde Frederik Langer den Gemeinden vorgestellt und im Gottesdienst in Berka eingeweiht.

Er wird mit seiner Frau und dem 6 Monate alten Sohn Ende Februar in das Neukirchener Pfarrhaus einziehen. In diesem Jahr beginnt er sein Vikariat.

In Absprache mit seinem Mentor Pfarrer Torsten Schneider darf er aber bereits jetzt alle pfarramtlichen Tätigkeiten ausüben. Als Kirchenkreispfarrer für Vertretungsdienste wurde Pfarrer Schneider die Geschäftsführung der Kirchengemeinden zwischenzeitlich übertragen.

Eine große Verantwortung tragen die Gemeindekirchenräte in den einzelnen Orten. Alle Gemeinden haben fitte und engagierte Kirchenälteste, die die Situation im Ort am besten kennen und die man jederzeit ansprechen kann. Ebenso bleibt Maria-Kristin Mende als Gemeindepädagogin segensvoll in den Gemeinden tätig.

So darf die Hoffnung grünen, dass Gottes Wort lebendig bleibt und uns aufbaut, tröstet und Wege aufzeigt. Gott weiß uns immer wieder Wege und sagt uns, dass wir keine Angst haben sollen, auch nicht vor Veränderungen.

So seien Sie begrüßt mit dem Wochenspruch vom Propheten Daniel:

„Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.“

Herzlich Ihr Pfarrer Torsten Schneider

Gottesdienste im Pfarrbereich

Sonntag, 16. Feb., Septuagesimae

Bischofroda 10.00 Uhr

Sonntag, 2. März, Estomihi

Berka v.d.H. 10.00 Uhr

Ütteroda 14.00 Uhr

Weltgebetstag

Freitag, 7. März, 18.00 Uhr

Für alle Gemeinden in Bischofroda

Sonntag, 16. März, Reminiszere

Hötzelsroda 09.30 Uhr

Neukirchen 10.30 Uhr

Freitag, 21. März, Okuli

Madelungen 18.00 Uhr, Abendmahlsandacht mit anschl. Abendessen

Sonntag, 30. März, Laetare

Neukirchen 09.30 Uhr

Hötzelsroda 10.30 Uhr

Freitag, 4. April, Judika

Stregda 18.00 Uhr, Abendmahlsandacht mit anschl. Abendessen

Sonntag, 6. April, Judika

Berka v.d.H. 09.30 Uhr

Bischofroda 11.00 Uhr

Ütteroda 14.00 Uhr

Kontaktadressen

Pfarramt Bischofroda/Neukirchen

Pfarrer Torsten Schneider & Frederik Langer

Lerchenberger Straße 22

99817 Eisenach OT Neukirchen

Tel: 03691/ 610986

E-Mail:

torsten.schneider@ekmd.de / frederik.langer@ekmd.de

Gemeindebüro

Angela Köhler

Klosterstraße 12

99831 Creuzburg

Sprechzeiten: Mo-Do 8.00 - 15.30 Uhr

Tel: 036926/82459



Einführungsgottesdienst von Frederik Langer am 12. Jan. 2025 in Berka

Vereine und Verbände

Waldgrundbesitzgesellschaft Bischofroda

Einladung

Am **Freitag, den 28.02.2025** findet um 19.30 Uhr im Jugend- und Sportlerheim Bischofroda die Jahresversammlung der Waldgrundbesitzgesellschaft Bischofroda statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordentlichen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung und Beschluss der Tagesordnung
3. Rechenschaftslegung und Vorlage des Geschäftsberichtes für 2023/2024 sowie Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
4. Beschluss über den Wirtschafts- und Finanzplan für 2024/2025
5. Information zur Aktualisierung des Eigentümerverzeichnisses
6. Verschiedenes

Hinweis nach § 6 Abs. (2) der Satzung vom 17.09.2021:

„Zur Teilnahme an der Mitgliederversammlung sind die Mitglieder oder ihre gesetzlichen Vertreter berechtigt. Jedes Mitglied kann sich durch ein anderes Mitglied der Waldgenossenschaft oder durch den Ehegatten vertreten lassen. Vertritt ein Bevollmächtigter mehr als einen Anteilsberechtigten, so darf er nicht mehr als zwei Fünftel aller Stimmen auf sich vereinen. Die Vollmacht bedarf der Schriftform.“

Bischofroda, den 07.02.2025

gez. J. Baumbach

Vorstand

Waldgrundbesitzgenossenschaft Bischofroda

Nazza

Informationen

Bewerbungsfrist verlängert!!!!

WIR SUCHEN DICH!



Derzeit suchen wir für unseren kommunalen Kindergarten „Kinderland »Thea de Haas«“ in Nazza ab sofort

> STAATL. ANERKANNTE/N ERZIEHER/IN (W/M/D)

Du hast die Qualifikation, bist kreativ, freundlich, zuverlässig und selbstbewusst? DANN SUCHEN WIR GENAU DICH!

Wir bieten:

- ein offenes altersgemischtes Team
- tolle Eltern und Kinder
- vorerst befristete Anstellung
- Vergütung nach TVöD
- eine wöchentliche Arbeitszeit von 30 Stunden VB

(Es gelten flexible Arbeitszeiten. Im Bedarfsfall können durch den Arbeitgeber Mehrstunden angeordnet werden.)

NEUGIERIG GEWORDEN? JETZT BEWERBEN!



**Gemeinde
Nazza**

Marcus Fischer, Bürgermeister

Bewerbung mit den üblichen Unterlagen
bis zum 08.02.2025:

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Gemeinde Nazza
Am Schloss 6
99826 Berka vor dem Hainich

Vereine und Verbände

Nazza, den 01.02.2025

Einladung

Am **Freitag, den 21.02.2025** findet um 19.30 Uhr im Gemeinderaum Nazza die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Nazza statt.

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- Wahl eines Versammlungsleiters
- Genehmigung der Tagesordnung und Abstimmung
- Rechenschaftsbericht des Jagdvorstehers
- Bericht der Jagdpächter
- Finanzbericht des Kassenwarts
- Stellungnahmen der Kassenprüfer
- Diskussion und Beschlussfassung über die Verwendung der Pachteinnahmen
- Entlastung des Vorstandes
- Verschiedenes und Diskussion weiterer Fragen
- Schlusswort

Die Versammlung für die Mitglieder der Angliederungsge-nossenschaft beginnt um 19.15 Uhr

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme unserer Mitglieder, die sich wiederum auf einen Imbiss und die dazugehörigen Getränke freuen dürfen.

*Bernd Klinkhardt
Jagdvorsteher*

Veranstaltungen

FLOHMARKT IN NAZZA

FRÜHJAHR UND SOMMER



**KLEIDUNG KINDER UND ERWACHSENE
SOWIE SPIELZEUG UND BABY-AUSSTATTUNG**

SELBSTVERKAUF UND SORTIERTER VERKAUF

AM 28. FEBRUAR 2025

17 - 20 UHR



BEI INTERESSE BITTE BIS
15.02. E-MAIL AN
ANTJE TAMM

TAMM.ANTJE@GOOGLEMAIL.COM

Werratal-Nachrichten

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal



Jahrgang 21

Samstag, den 15. Februar 2025

Nr. 4

Korrektur

Auf Grund eines Schreibfehlers wird nachfolgende Satzung noch einmal rechtssicher bekannt gemacht.

Haushaltssatzung der Gemeinde Berka v.d.H. für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund des § 55 der Thüringer Kommunalordnung vom 16.08.1993, in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 33 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277, 288), erlässt die Gemeinde Berka v.d.H. folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.027.600 €

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 66.500 €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Nachrichtlich:

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 284 v.H.

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 360 v.H.

2. Gewerbesteuer

395 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 110.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Es gilt der vom Gemeinderat am 21.01.2025 beschlossene Stellenplan.

§ 7

Über- und außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 58 ThürKO sind nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Sie dürfen nur mit Zustimmung des Gemeinderates geleistet werden, soweit sie nach Umfang und Bedeutung erheblich sind. Darunter fallen

- im Verwaltungshaushalt Ausgaben mit einem Volumen von mehr als 1.000,00 € je Haushaltsstelle,
- im Vermögenshaushalt Ausgaben mit einem Volumen von mehr als 2.500,00 € je Haushaltsstelle.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben, welche vom Bürgermeister genehmigt wurden, sind dem Gemeinderat zur Kenntnis zu geben.

§ 8

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2025 in Kraft.

Berka v.d. Hainich, den 31.01.2025

Ch. Grimm

Bürgermeister der Gemeinde Berka v.d.H.

(Siegel)

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2025 der Gemeinde Berka vor dem Hainich

Die Haushaltssatzung 2025 der Gemeinde Berka vor dem Hainich enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Sie wurde der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt.

Mit Schreiben vom 30. Januar 2025 hat die Rechtsaufsichtsbehörde die Haushaltssatzung 2025 mit seinen Anlagen gemäß § 21 Absatz 3 Satz 3 ThürKO zur Bekanntmachung zugelassen. Die Haushaltssatzung 2025 der Gemeinde Berka vor dem Hainich liegt zu folgenden Sprechzeiten zur Einsichtnahme vom 10. Februar 2025 bis 24. Februar 2025 im Dienstgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal, in 99831 Amt Creuzburg, M.-Praetorius-Platz 2, öffentlich aus:

Montag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Donnerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gemäß § 57 Abs. 3 Satz 3 ThürKO wird der Haushaltsplan bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO zur Einsichtnahme, unter o. a. Adresse, zur Verfügung gehalten.

Berka v. d. H., den 31.01.2025

Ch. Grimm

Bürgermeister der Gemeinde Berka v. d. H.

(Siegel)

Gemäß § 21 Absatz 4 der Thüringer Kommunalordnung wird auf folgendes hingewiesen:

Ist diese Satzung unter Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Berka vor dem Hainich unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 dieses Hinweises geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf dieser Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Berka v. d. H., den 31.01.2025

Ch. Grimm

Bürgermeister

der Gemeinde Berka v. d. H.

(Siegel)

TAUSCHPRÄMIE

WIR GEBEN IHNEN BIS ZU

3000 €*

FÜR IHRE ALTEN MÖBEL



1 | ECKGARNITUR

PREIS: 1998 €

TAUSCHPRÄMIE: -700 €*
WERBEPREIS:

1298 €**

1 | ECKGARNITUR

Bezug: Cody beige bestehend aus 1,5 KOL-3R, ca. B 266 cm x T 202 cm x H 88 cm
Funktionen, Kissen, Kopfstützen und Rücken echt gegen Mehrpreis



Besuchen Sie uns
auf Social Media



www.moebel-jaeger.de

MÖBEL
JAEGER
macht glücklich



Rufen Sie uns
an, wir beraten
Sie gerne!

Einrichtungsberaterin
Silke Olschewski
03601 7511 29



Einrichtungsberaterin
Jacqueline Kirchberg
03601 7511 30



2|WOHNLANDSCHAFT

Bezug: Stoff Taurus platin bestehend aus:
CanLKV - 2,5EL KV - 1,5 KOR KV Rücken echt,
Funktionen und Bedienung: Kopfteil
verstellbar (manuell),
Maße: ca. B 341 cm x T 243 cm x H 105 cm

PREIS: 3698 €
TAUSCHPRÄMIE: -1500 €*
WERBEPREIS:
2198 €**



3|WOHNLANDSCHAFT

Bezug: Leder Aurelia barolo bestehend aus:
Canape X AT. links, 2,5-Sitzer ohne AL und
1,5-Sitzer-Kombielement Anstellhocker
rechts ca. B 332 cm x T 220 cm x H 89 cm
Funktionen, Kopfstützen, Kissen, und echter
Rücken gegen Mehrpreis

PREIS: 5598 €
TAUSCHPRÄMIE: -2100 €*
WERBEPREIS:
3498 €**

4|ECKGARNITUR

Bezug: Stoff Wish, Farbe 808 taupe be-
stehend aus: Anbauteil gerade 1-sitzig ohne
Armteil, Winkelecke groß geteilt,
Element 2-sitzig 1 Armteil rechts,
Maße ca. B 230 cm x T 200 cm x H 85 cm,
Kissen, Funktionen, Rücken echt gegen
Mehrpreis. Made in Germany

PREIS: 3498 €
TAUSCHPRÄMIE: -1000 €*
WERBEPREIS:
2498 €**



Einrichtungsberater

Matthias Klose

036017511 17



Einrichtungsberater

Erich Hoßbach

036017511 15



Einrichtungsberater

Markus Schabacker

036074 99-116

Filiale Worbis



6 | WOHNWAND

Front Balkeneiche bianco massiv,
Korpus Eiche bianco furniert, BxHxT ca.
300x204x50cm, inkl. Beleuchtung

PREIS: 2498 €
TAUSCHPRÄMIE: -500 €*
WERBEPREIS:

1998 €**

7 | WOHNWAND

Front: Lack cashmere

Korpus: Asteiche Bourbon

Griff: chrom glänzend

Maße ca. B 380.6 cm x T 49.2 cm x H 256 cm

PREIS: 9998 €
TAUSCHPRÄMIE: -3000 €*
WERBEPREIS:

6998 €**



8 | WOHNWAND

Front mit geschropter Akzentblende, Rückwand Alteiche geschropt, bestehend aus: EB34501 Vorzugskombination, PAZ.180 Wandboard, ZLL260 LED-Beleuchtung Wandboard, ZRW645 Rückwandschropfung für Glasteil, ZLR260 LED-Rückwandbeleuchtung für Glasteil, Beschreibung: Hauptfarbe/-Material: Eiche Dekor, Holzwerkstoff, Füße, Beine, Gestell: Bodenstehend mit Gleitern, Front: Grau, Lichtgrau, Korpus: Holz, Alteiche Dekor, Maße: ca. B 345 cm x T 45 cm x H 215 cm

PREIS: 2899 €
TAUSCHPRÄMIE: -750 €*
WERBEPREIS:

2149 €**



Besuchen Sie uns
auf Social Media



www.moebel-jaeger.de

MÖBEL
JAEGER
macht glücklich

SCHLAFZIMMER TAUSCHPRÄMIE

Einrichtungsberaterin
Ilona Panzer
03601 7511 21



3000 €
PRÄMIE SICHERN*

PREIS: 5998 €
TAUSCHPRÄMIE: -3000 €*
WERBEPREIS:
2998 €**

9 | Cardiff

Schlafzimmerprogram in Erle Teilmassiv, best. aus Drehtürenschränk 6-türig, mittig 4 Glastüren in Mocca, Querriegel in massiv, alle Drehtüren inkl. gedämpften Scharnieren, Bettanlage mit Kopfteil in Polster, Ein Paar Nachtschränke mit jeweils 1 Auszug schwebend.

* Sie geben uns Ihre alte Garnitur, Wohnwand oder Schlafzimmerelemente, wir geben Ihnen einen Rabatt von bis zu 50% (= Tauschprämie), maximal jedoch 3000 Euro beim Kauf einer neuen Garnitur, Wohnwand oder eines Schlafzimmers. Der Markenrabatt wird sofort beim Kauf einer neuen Garnitur oder Schlafzimmers vom Kaufvertragswert in Abzug gebracht. Ausgenommen von diesen Rabattaktionen sind alle Artikel, die in unseren Prospekten oder Anzeigen beworben werden. Weiterhin ausgenommen sind bereits reduzierte Ausstellungsstücke und Modelle der Marke von Brühl, Rolf Benz, Leolux, Cor, Stressless und Team7. Gültig nur für Neuaufträge. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. (Aktion wird gegebenenfalls verlängert). **Die in unseren Prospekten und Anzeigen stehenden Preise sind Endpreise, die alle Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. Gültig bis 28.02.2025

Besuchen Sie uns
auf Social Media



www.moebel-jaeger.de



MÖBEL JAEGER

macht glücklich

99986 Oberdorla | Eisenacher Landstraße 9

Tel.: 03601 7511-0

Montag geschlossen **Green Monday**

Di. – Fr. 9:30 – 19:00 Uhr | Sa. 9:30 – 16:00 Uhr

37339 Leinefelde-Worbis | Hausener Weg 43

Tel.: 036074 991-10

Samstag geschlossen **Green Saturday**

Mo. – Fr. 9:00 – 18:30 Uhr

Hier erhalten Sie Küchen, Bäder, Polstermöbel, Speise- und Wohnmöbel.

CJ Möbel Jaeger ist ein Unternehmen der CJ Möbel Jaeger GmbH & Co. KG, Mündener Straße 19e, 37213 Witzenhausen

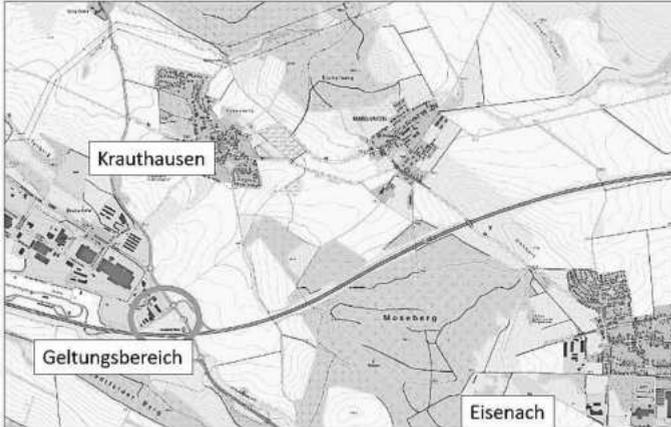
Bei allen Preisen in diesem Prospekt handelt es sich um Abholpreise ohne Zubehör, Dekoration – wenn nicht anders ausgezeichnet. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

LW-25-05

Bekanntmachung der Gemeinde Krauthausen

Änderung Nr. 2 des Bebauungsplan Nr. 1 „Industrie- und Gewerbegebiet Deubachshof“ Erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Gemeinde Krauthausen beabsichtigt die Änderung Nr. 2 des geltenden Bebauungsplans Nr. 1 „Industrie- und Gewerbegebiet Deubachshof“. Der Änderungsbereich befindet sich im südlichen Bereich des Gewerbegebietes, welcher derzeit landwirtschaftlich genutzt wird.



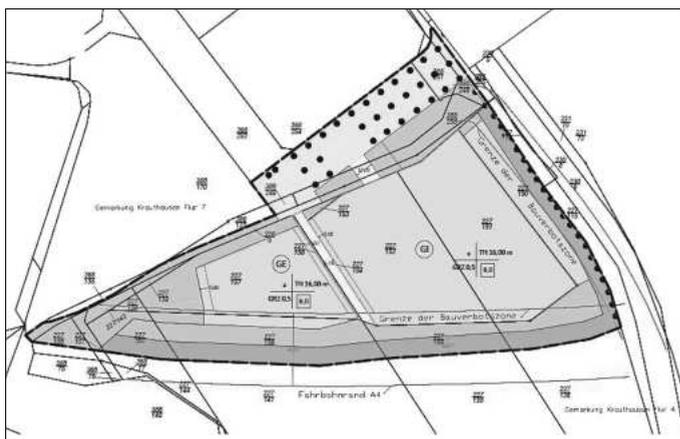
Auszug Topographische Karte o.M. mit Lage des Geltungsbereiches

Der Geltungsbereich des Vorhabens umfasst in der Gemarkung Krauthausen in Flur 4 und 7 die Flurstücke 388/248, 388/249, 388/250, 388/251, 227/150 (tw.), 227/151, 227/152, 227/153, 227/154, 227/155, 227/156, 227/157, 227/158, 227/159, 227/160, 227/106, 227/107, 227/142, 228/3.

Die Gesamtfläche des Geltungsbereiches der Änderung beträgt ca. 2,9 ha. Die Fläche, die für eine Nutzung als GI-/ GE-Gebiete gem. BauNVO zur Verfügung steht, beträgt ca. 1,4 ha.

Ziel der Planung ist die planungsrechtliche Sicherung und optimale Nutzung einer größeren Fläche im Gewerbegebiet. In den Plandaten des geltenden Bebauungsplans ist die tatsächliche Lage der BAB 4 nicht korrekt dargestellt. Bei der Neuvermessung der angrenzenden Flächen konnte nun der genaue Abstand zwischen dem Gewerbegebiet und der Autobahn ermittelt werden. Dabei wurde festgestellt, dass die derzeit dargestellte Baugrenze deutlich nach Süden verschoben werden kann (unter der Berücksichtigung der Bauverbotszone/ 40 Meter Abstand zur BAB), so dass sich die verfügbare Fläche nach Süden ausweitet, was eine effizientere Nutzung für neue Gewerbeansiedlung ermöglicht. Neben der Schaffung von 2 Baugrundstücken ist die Anlage einer Erschließungsstraße vorgesehen.

Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt nach neuerer Rechtsprechung und Hinweis des Thüringer Landesverwaltungsamtes nach § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren. Von einer Umweltprüfung wird nach § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen.



Planentwurf o.M., Stand 22.01.2025

Der Entwurf der Planung, bestehend aus der Planzeichnung (Geltungsbereich der Änderung Nr. 2 des Bebauungsplanes Nr. 1 „Industrie und Gewerbegebiet Deubachshof“) mit Festsetzungen durch Text gem. BauGB und BauNVO sowie Festsetzungen durch Planzeichen (Stand: 22.01.2025) und Begründung (Stand: 22.01.2025) wurden in der Gemeinderatssitzung am 05.02.2025 mit Beschluss-Nr.: GR - Krth 2025/109 gebilligt.

Eine Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der benachbarten Gemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13 BauGB ist vorzunehmen.

Die gesamten Unterlagen sind auf der Internetseite der VG Hainich-Werratal einsehbar.

Zusätzlich erfolgt die Auslegung des Entwurfs bestehend aus der Planzeichnung mit Festsetzungen durch Text gem. BauGB und BauNVO sowie Festsetzungen durch Planzeichen (Stand: 22.01.2025) und Begründung (Stand: 22.01.2025) im Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal, Am Schloss 6 in Berka v.d. Hainich, in der Zeit vom:

17.02.2025 bis 21.03.2025

zu den unten genannten Zeiten.

Stellungnahmen können von jedermann während der Auslegungsfrist des Entwurfs elektronisch übermittelt werden, schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei Beschlussfassung der Satzung unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hatten geltend gemacht werden können.

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal:

Montag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Krauthausen, den 14.02.2025

gez. Ralf Galus
Bürgermeister



Impressum

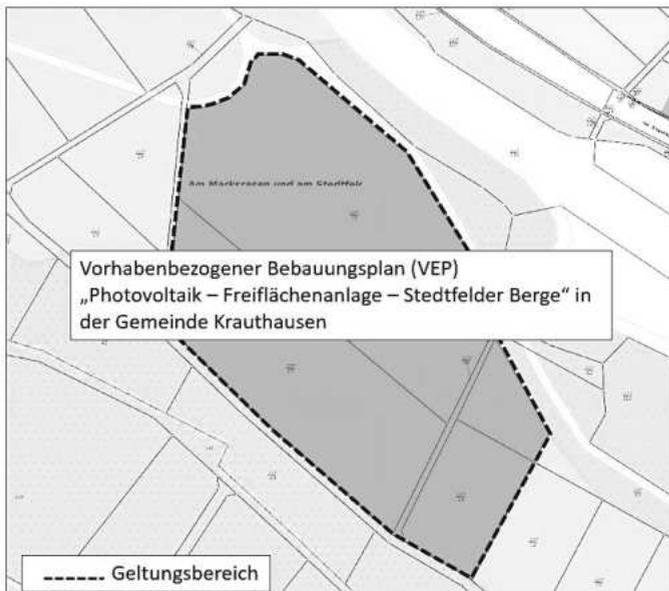
Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal Verlag und Druck LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: die Gemeinschaftsvorsitzende Verlagsleiter: Mirko Reise Erscheinungsweise: In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss

Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans (VBP) „Photovoltaik - Freiflächenanlage - Stedtfelder Berge“ in der Gemeinde Krauthausen

In der Gemeinderatssitzung der Gemeinde Krauthausen wurde am 5. Februar 2025 die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans (VBP) „Photovoltaik - Freiflächenanlage - Stedtfelder Berge“ in der Gemeinde Krauthausen beschlossen. (Beschluss-Nr.: GR - Krth 2025/107)

Der Geltungsbereich des Vorhabens mit einer Größe von etwa 4,6 ha umfasst in der Gemarkung Krauthausen, Flur 4 die Flurstücke 227/71, 227/66, 227/63, 227/17 sowie 227/13.



Das Verfahren wird mit dem Aufstellungsbeschluss der Gemeinde gemäß § 2 Abs. 1 BauGB förmlich eröffnet. Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Krauthausen, den 15.02.2025

Gez. *Ralf Galus*

Bürgermeister

Stadt Treffurt

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
 oder nach Absprache

Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach, 03691 2610

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
 Fax: 036923 515-38
 Internet: www.treffurt.de
 E-Mail: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
 Sprechzeit des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Innere Verwaltung	Herr Jauernik	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14 / 515-0
Ordnung u. Sicherheit	Herr Händel	515-21
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	Herr Fiedler	515-24
Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz		
Einwohnermeldewesen	Frau König-Dunkel	515-20
Kita u. Jugend	Frau Braunhold	515-48
Standesamt, Friedhofsverwaltung, Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtbaummanagement	Frau Hoffmann	515-28
Stadtplanung und -sanierung,	Herr Braunholz	515-27
Tiefbau, Straßenausbaubeitrag	Frau C. Müller	515-16
Facility u. Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften und Hochbau	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinsteuber	515-17
Stadtkasse	Frau Gauditz	515-26
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31
Personalamt	Frau Schnell	515-23
Tourismus, Kultur und Veranstaltungen	Frau Senf	515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Montag - Freitag 10.00 - 15.00 Uhr

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Mo/Mi/Do/ Fr 10.00 bis 15.00 Uhr
 Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOBB (Polizei)

Herr Hoßbach 515-29
 Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt,
 Eingang von der Rathausstraße:

Revierleiter

Herr Dohrmann.....0172 3480187
 (telefonisch erreichbar während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung)

Werratalbote

Alle Beiträge per E-Mail an: **werratalbote@treffurt.de**

Die aktuelle Ausgabe gleich auf Ihrem Smartphone:



Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt „Die kleinen Werraspatzen“	51240
Kindertagesstätte Falken „Kleine Musmännchen“	569965
Kindertagesstätte Schnellmannshausen „Heldrastein - Wichtel“	036926 209949
Evangelische Kindertagesstätte in Großburschla „Haus unterm Regenbogen“	88116
Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“ in Ifta	036926 90561

Ortsteilbürgermeister:

Ortsteilbürgermeister Falken

Herr Junge 837593

Ortsteilbürgermeister Großburschla

Herr Sachs 0163 7896707

Ortsteilbürgermeister Ifta

Herr Regenbogen 0151 17248560
 (Sprechzeit nach Vereinbarung)

Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen

Herr Liebetrau 036926 18404

Arztpraxen/ Zahnarztpraxen:

Treffurt

Gemeinschaftspraxis Annett Wenda/ Katharina Höppner	
FÄ für Allgemeinmedizin	50616
Medizinisches Versorgungszentrum Eisenach	
Allgemeinmedizinische Praxis Dr. med. E. Hey	826605
Zahnarztpraxis A. Montag	80464
Zahnarztpraxis B. Rieger/ K. Cron	50156

Großburschla

Dr. med. Ursula Trebing 88287

Ifta

Dr. med. Silke Först 036926 82513

Apotheken:

Bonifatius-Apotheke Wanfried 05655 8066
 Gesundheitsmarkt Treffurt 036923 517-0

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizei	110

Bereitschaftsdienste

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
Mittwoch/Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
Samstag/Sonntag/ 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
Brückentage/Feiertage

(einschl. Heiligabend und Silvester)

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst:116 117
(ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:

Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer

Wer hat Beschwerden?

Wie alt ist die Person?

Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst

vom Festnetz:0800 0022 833

vom Handy oder SMS mit PLZ:22833

Weitere wichtige Kontakte

Sperr-Notruf

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und elektronischen Berechtigungen116 116

Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr05655 988616

Heizwerk Treffurt80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal

Havarie-Telefon036928 9610

.....0170 7888027

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 24 h0800 686 1166

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4

Tel. 036923/ 51881

Montag-Freitag 09.00 - 17.00 Uhr

Samstag 08.00 - 12.00 Uhr

Informationen

Sanierung Altstadt Treffurt und Ortskern Großburschla

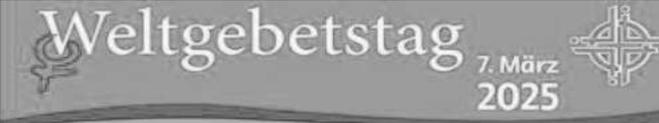
Sprechstunde Wohnstadt, NL Weimar

Der Sanierungsträger führt die nächste Bürgersprechstunde am **Dienstag, dem 18.02.25** von 14.00 bis 17.00 Uhr im Sanierungsbüro Puschkinstraße 3 (Nebeneingang Bürgerhaus) in Treffurt durch.

Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.



Weltgebetstag 7. März 2025

Cookinseln wunderbar geschaffen!

Herzliche Einladung

am 7.März 2025 um 18 Uhr
Bürgerhaus Treffurt
und
am 8.März 2025 um 17 Uhr
„Alte Schule“ Schnellmannshausen

mit anschließendem gemeinsamen Abendessen

Ihre Gemeindeglieder
Treffurt und Schnellmannshausen
mit den Vorbereitungsteams des Weltgebetstages

Evangelische Kirchengemeinden

TREFFURT

Sonntag, 16.02.

09.30 Uhr Gottesdienst

Freitag, 07.03.

18.00 Uhr Weltgebetstag im Bürgerhaus

Sonntag, 09.03.

14.00 Uhr Taufgottesdienst

Sonntag, 16.03.

09.30 Uhr Gottesdienst

Samstag, 22.03.

18.00 Uhr Konzert mit Björn Casapietra

Termine

Kirchenchor	donnerstags, 20.00 Uhr
Posaunenchor	donnerstags, 19.30 Uhr
Big Band	mittwochs, 19.30 Uhr
Kinderkreis	freitags, 17.30 Uhr
Vorkonfirmanden	14-tägig dienstags 15.00 Uhr
Konfirmanden	14-tägig mittwochs 15.00 Uhr

SCHNELLMANNSHAUSEN

Sonntag, 16.02.

11.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 08.03.

17.00 Uhr Weltgebetstag

Sonntag, 23.03.

10.00 Uhr Familiengottesdienst

Termine

Kinderkreis:	14-tägig mittwochs 16.30 Uhr
Jugendkreis:	14-tägig mittwochs 18.00 Uhr

FALKEN**Sonntag, 16.02.**

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 23.02.

11.00 Uhr Gottesdienst

Termine

Vorkonfirmanden 14-tägig dienstags, 15.00 Uhr in Treffurt
 Konfirmanden 14-tägig mittwochs, 15.00 Uhr in Treffurt
 Pilatesgruppe dienstags, 18.30 in der Turnhalle

GROSSBURSCHLA**Sonntag, 16.02.**

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 23.02.

09.30 Uhr Gottesdienst

Termine

Vorkonfirmanden 14-tägig dienstags, 15.00 Uhr in Treffurt
 Konfirmanden 14-tägig mittwochs, 15.00 Uhr in Treffurt
 Pilatesgruppe montags, 18.30 Uhr im Kindergarten

Kontakt*Treffurt und Schnellmannshausen*

Seelsorge und Gottesdienste: Sabine Münchow, 036087 975625
 Gemeindebüro Sigrid Köth (freitags 9.00-12.00 Uhr),
 036923 80359

Falken und Großburschla

Pfarrerin Silvia Frank, 036923 88285

Gemeindepädagogin Sigrid Schollmeier,

01522 9652021, sigrid.schollmeier@ekmd.de

AKTION
Kindern Urlaub schenken

evangelische Jugend
www.evangelische-jugend.de
IM MITTELDEUTSCHLAND



Jugendfreizeit 2025 - Körba am See

ekuJA
evangelische Kinder- und Jugend-
arbeit im Kirchenkreis Mühlhausen

♀

"FAIRsuchung - Prüft alles und behaltet das Gute"

11.-17.07.2025



Wen kannst du dazu ansprechen?

Alexandra Kunze
Gemeindepädagogin Region EIC
Am Heinrichberg 4
37339 Leinefelde-Worbis
M: (0176) 28364060
alexandra.kunze@ekmd.de

Anmeldeschluss ist der 30.04.25

Sigrid Schollmeier
Gemeindepädagogin Werra-Region
M: (0152) 29652021
sigrid.schollmeier@ekmd.de

Melanie Hamann
Gemeindepädagogin in Ausbildung

Das erwartet Dich:

- Wir fahren mit Jugendlichen in deinem Alter nach Körba im Süden Brandenburgs
- Das Haus befindet sich direkt am See und bietet viele Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten: z.B. **Tischtennis-Bungalow, Kegelbahn, Seilbahn, Sauna**
- Gemeinsam **chillen**, kochen, **Action**, viele Spiele, Ausflüge, **Impulse und Musik**
- Du lernst viele neue Leute in deinem Alter kennen.

Melde dich jetzt an





Kinderkreis und Teenie Kreis

NEU!

lasst uns wieder zusammen wachsen aus zeitlichen und in letzter Zeit oft geringer Beteiligung möchte ich den Kinderkreis und den Teenie Kreis wieder zusammen nehmen

**Ab Februar 2025:
Donnerstag
14-tägig
16.30 Uhr
bis 18.00 Uhr
ab 20.02.25
im Pfarrhaus
in Falekn**

Katholische Kirchengemeinde St. Marien

Freitag, 21.02.25

17.00 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen

Treffurt liest!

Wir laden hiermit wieder alle Interessierte zu unserem Lesekreis in das Trefffurter Bürgerhaus (EG links) am 26.02.2025 um 18 Uhr ein. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!

Heidi und Helga

Zum Vormerken: am 02.04.25 findet der nächste Lesekreis statt!

Der TCV lädt ein!

Liebe Närrinnen und Narrhallesen, Liebe Freunde des Trefffurter Karnevals,

*Drachen, Elfen, Zauberwald -
im Karneval wird es außergewöhnlich bald!
Fantastische Welten, Magie ohne Grenzen -
hier lassen wir die Fantasie glänzen!*

Ob Hexen, Zauberer, Elfen, Hobbits, Drachen oder Superhelden - unter dem diesjährigen Motto „Fantastische Welten“ werden Prinz Dominik I. und Prinzessin Charlotte I. vom 27.02.25 bis 04.03.25 Träume wahr werden lassen.

Zu unserer großen Prunksitzung am 01.03.2025 bieten wir euch ein buntes Programm mit viel Musik, Tanz und allerhand Verpflegung. Hierfür könnt ihr bis zum 16.02.2025 Karten bei Reinhard Schmidt, unter der Telefonnr. 036923/80500 vorbestellen. Der Kartenvorverkauf (Kartenpreis 17 €) findet dann am 16.02.2025 um 14 Uhr im Vereinsraum des TCV im Bürgerhaus Trefffurt statt.

Verpasst auch auf gar keinen Fall unseren großen Festumzug am 02.03.2025 ab 14 Uhr durch Trefffurt und lasst euch von unseren fantastischen Umzugswagen und zahlreichen Teilnehmern begeistern.

Für weitere Termine und Infos zu den Veranstaltungen besucht uns auf unserer Website (www.tcv1952.de) oder Instagram (@trefffurtercarnevalverein).

Kommt vorbei, seid unsere Gäste und verwandelt euch in euren liebsten Fantasy-Charakter.

Wir freuen uns auf euch und verbleiben mit einem dreifach donnernden Trefffurt Helau!

Euer TCV 1952 e.V.



Prinz Dominik I. und Prinzessin Charlotte I.

Carneval 2025

Mit Humor & Heiterkeit durch die fünfte Jahreszeit

Sonntag 23.02.2025
13:30 Uhr Festsitzung mit Programm

Donnerstag 27.02.2025
Weiberfastnacht im Jugendclub Schnellmannshausen
Motto: Ein Zwilling kommt selten allein

Freitag 28.02.2025
20:00 Uhr Festsitzung

Samstag 01.03.2025
20:00 Uhr Festsitzung

Sonntag 02.03.2025
14:00 Uhr Festsitzung

Montag 03.03.2025
09 Uhr Festsitzung

Montag 03.03.2025
15:00 Uhr Dammerschoppen mit den

Ein weiterer Kartenvorverkauf findet am 16.02.2025 um 10:00 Uhr im Foyer des Gemeindesaals Schnellmannshausen statt.

“Original Heldrastem - Musikanten”

Alle Veranstaltungen des SCV e.V. finden im Gemeindesaal Schnellmannshausen statt. Zu den Abendveranstaltungen sorgen die Erfurter Puffbohnen für gute Unterhaltung.

BABY- & KINDERSACHENBASAR TREFFURT



SAMSTAG

15.03.2025

11.00 - 13.00 UHR

FÜR SCHWANGERE UND MAMAS MIT SÄUGLINGEN
AB 10.00 UHR MIT BEGLEITPERSON/SÄUGLING

IM BÜRGERHAUS

TREFFURT

UNVERBINDLICHE ANMELDUNG
AB 24.02.25 AN
BABYBASAR-TREFFURT@WEB.DE

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DES TCV

Die VHS informiert

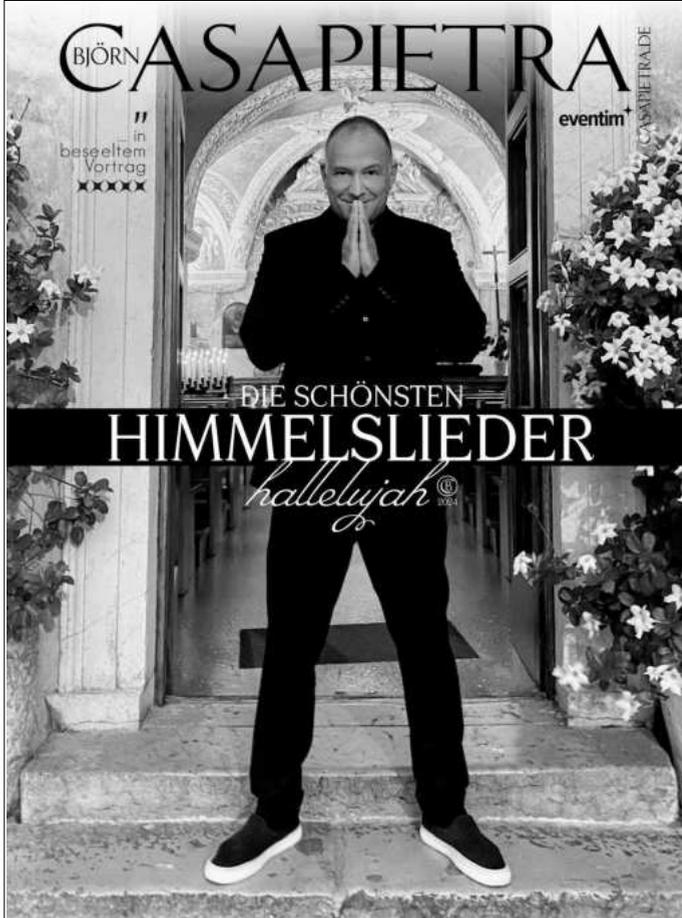
Thema: Wie gründe ich einen Verein?

In diesem Kurs gehen wir in lockerer Atmosphäre gemeinsam die Schritte von der Projektidee, der Einreichung einer Satzung, die Vorbereitung, Durchführung und Protokollierung der Gründungsversammlung bis zum notariell bestätigten Antrag auf Eintragung im Vereinsregister. Auch die Anmeldung beim Finanzamt und nötigenfalls bei der Sozialversicherung als Arbeitgeber werden erläutert.

Wann: 25. Februar 2025 18.00 Uhr - 21.15 Uhr
Wo: Regelschule Treffurt
Kosten: 14,00 €

Anmeldung online unter www.vhs-wartburgkreis.de

Ansprechpartner ist Außenstellenleiterin Frau Ellen Quack, Tel. 036923-50163



BJÖRN CASAPIETRA

in beseligem Vortrag

★★★★★

DIE SCHÖNSTEN HIMMELSLIEDER

hallelujah

22. Treffurt St. Bonifatius Kirche

März
2025
18 Uhr

Karten:
Tourist- und Naturparkinformation, Puschkinstraße 3, Tel: 036923/ 515 42
Touristinformation Mühlhausen, Puschkinstraße 20, Tel: 03601/ 40 47 70
TUI Eschwege, Marktstraße 4, Tel: 05651/ 700 77
deutschlandweit bei allen bekannten VVK-Stellen

www.eventim.de
Bestell-Hotline: 018 06 57 00 70
oder:
ticketdirect - Karten selbst drucken

Dies und Das

Neue Broschüre in Leichter Sprache: „Naturpark und Naturpark-Zentrum“

A4 Heft ist erste Publikation dieser Art

Fürstenhagen. Der Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal präsentiert die neue Broschüre „Naturpark und Naturpark-Zentrum - Ein Heft in Leichter Sprache“. Das 24-seitige Heft informiert in leichter und gut verständlicher Sprache über den Naturpark. Ziel ist es, den Zugang für Menschen mit Einschränkungen beim Lesen und Verstehen zu erleichtern.

„Vor diesem Hintergrund verstehen wir Informationen in Leichter Sprache als einen Schlüssel zur Chancengleichheit. Somit sind Broschüren, wie diese eine wichtige Voraussetzung für eine selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Das Besondere bei der Zusammenarbeit mit dem Naturpark war das Verständnis für die Regeln der Leichten Sprache und die daraus resultierenden Herausforderungen sowie die Liebe zum Detail beim Entwickeln der Broschüre“, erklärt Dr. Nancy Brack vom Büro für Leichte Sprache in Erfurt, das die Broschüre in enger Zusammenarbeit mit der Naturparkverwaltung erstellt hat. Neben der Übersetzung in Leichte Sprache sorgte das Büro für die Gestaltung und die Überprüfung auf Verständlichkeit.

Die Publikation bietet Wissenswertes über den Naturpark und das Naturpark-Zentrum, die Naturparkausstellung, Wanderwege vor Ort - wie den Pirschpfad oder die Dieteröder Klippen, informiert über das Grüne Band, den Hainich und stellt Lernangebote und die Naturpark-Partner vor.

Das Thema Barrierefreiheit ist fester Bestandteil der Naturparkarbeit. „Unser Naturparkzentrum wurde nach den Kriterien von ‚Reisen für Alle‘ eingestuft und ist mit der Auszeichnung ‚Barrierefreiheit geprüft‘ zertifiziert“, betont Uwe Müller von der Naturparkverwaltung. „Mit der Broschüre erschließen wir das Angebot des Naturparks für eine weitere wichtige Nutzergruppe Barrierefreiheit ist uns ein großes Anliegen - nicht nur vor Ort, sondern auch in unserer Kommunikation. Die Broschüre ist ein wichtiger Schritt, um Menschen mit besonderen Bedürfnissen den Zugang zur Natur zu erleichtern.“



Foto: Lena Nolte

Naturparkleiterin Claudia Wilhelm bedankt sich insbesondere bei Paul Brandenburg, der im Haus das Projekt maßgeblich begleitet hat. Das Heft ist ab sofort kostenfrei in der Naturparkverwaltung erhältlich. Zusätzlich steht dieses auch online auf www.naturpark-ehw.de zum Download bereit.

Claudia Wilhelm, 03.02.2025

Dreitausend Euro für das Kinderhospiz

Treffurter Gemeinschaftsschule übergibt großen Betrag an Uwe Köhler

Der ehrenamtliche Mitarbeiter des Hospizes in Tambach-Dietzharz war wieder einmal gern nach Treffurt gekommen, um sich im Namen der Einrichtung bei den Kindern, Lehrern und allen Unterstützern zu bedanken. Da war ihm die Summe noch nicht bekannt, die ihn dann doch sichtlich überraschte. Für ihren Adventsmarkt Anfang Dezember hatten die Schüler fleißig gebastelt, gestaltet, gebacken und gekocht und auch Eltern und der Schulförderverein brachten sich für das Gelingen des Marktes vielfältig ein. Der Erlös in Höhe von 2.580 Euro konnte sich sehen lassen, denn schon damals war bekannt für welchen Zweck der Markterlös verwendet werden sollte. Bürgermeister Michael Reinz stockte nun die Summe durch eine Spende der Stadt noch auf, sodass schließlich 3000 Euro auf dem Scheck vermerkt werden konnten. Schulleiterin Karin Koch war stolz, dass die neue Gemeinschaftsschule mit einem solchen Engagement helfen konnte. Uwe Köhler vom Hospiz sagte indes, dass Spenden und Gesundheit leider keine Selbstverständlichkeit mehr sind. Besonders die Schulen seien mit ihren Aktivitäten wichtige Unterstützer des Kinderhospizes. Er lud am Schluss alle nach Tambach-Dietzharz zum ‚Tag der offenen Tür‘ ein. Am 21.06.25 von 10.00 bis 16.00 Uhr ist dann zum kleinen Jubiläum (25 Jahre) ein buntes Programm zu erleben.

Text und Foto: Rüdiger Schwanz



Schülervertreter aller Klassen wohnten der Scheckübergabe an Uwe Köhler (vorn links) bei



Wahlbekanntmachung

1. Am 23. Februar 2025 findet die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Die Gemeinde Treffurt ist in folgende 6 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 1: Wahlraum:	Treffurt West Café im ASB Seniorenzentrum Treffurt, Am Bahnhof 6, 99830 Treffurt
Wahlbezirk 2: Wahlraum:	Treffurt Ost Bürgerhaus Treffurt, Puschkinstraße 3, 99830 Treffurt
Wahlbezirk 3: Wahlraum:	Falken Bürgerhaus Falken, Güldenes Stift 3, StT Falken, 99830 Treffurt
Wahlbezirk 4: Wahlraum:	Schnellmannshausen Alte Schule, Hinter der Kirche 7, StT Schnellmannshausen, 99830 Treffurt
Wahlbezirk 5: Wahlraum:	Großburschla Bürgerhaus, Auf der Höhle 1, StT Großburschla, 99830 Treffurt
Wahlbezirk 6: Wahlraum:	Ifta Bürgerhaus, Willershäuser Straße 22A, StT Ifta, 99830 Treffurt

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 20.01.2025 bis zum 02.02.2025 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:30 Uhr im Rathaus Treffurt in 99830 Treffurt, Rathausstraße 12, zusammen.

2. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

3. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

4. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

5. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Treffurt, den 12.02.2025
Die Gemeindebehörde Treffurt



Impressum

Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Stadt Treffurt
Herausgeber: Stadt Treffurt **Verlag und Druck** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Stadt Treffurt **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Miha. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Weinvielfalt aus Spanien

ÜBER
50%
REDUZIERT!



8 Flaschen + 2 Weingläser statt € 93,58 nur € **39⁹⁰**

VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: hawesko.de/blatt

Hier zum Angebot:



Vorteilsnummer
1117155

JAHREHNTELANGE ERFAHRUNG 60 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein verbinden sich zu einzigartiger Kompetenz.

Zusammen mit 8 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser der Serie PURE von Zwiesel Glas, gefertigt aus Tritan® Kristallglas, im Wert von € 19,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der Vorteilsnummer (wie links angegeben). Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur, solange der Vorrat reicht.

Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/service/lieferkonditionen und www.hawesko.de/datenschutz. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Alex Kim, Nicolas Tantzen, Anschrift: Friesenweg 24, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.

 **HAWESKO**
JEDER WEIN EIN ERLEBNIS

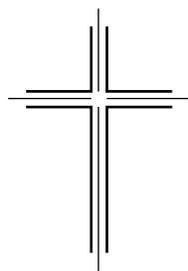
Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 036 77/20 50-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Eines Morgens wachst du
nicht mehr auf; die Vögel aber singen, wie
sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tagesablauf –
Nur du bist fortgegangen –
Du bist nun frei und unsere Tränen
wünschen dir Glück.
(Johann Wolfgang v. Goethe)



Danksagung



**Marianne Hildegard
Gruhl**

geb. Heusing

* 14.09.1939 † 16.01.2025

Wir möchten uns von Herzen bei allen bedanken,
die uns in der schweren Zeit beistanden.

Ganz lieben Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen und
ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise entgegenbrachten.

Ebenso danken wir ganz herzlich der Hausgemeinschaft zur Heiligen
Elisabeth, Herrn Pfarrer Hoffmann, dem Praxisteam Schumann, dem
Bestattungshaus Bönnhardt, der Gärtnerei Möbius, Herrn Klinkhardt
und dem Café Glücksmoment.

In liebevoller Erinnerung
dein Ehemann Harry,
deine Töchter Sylke und Doreen mit Familien
sowie allen Angehörigen.



*Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben war Erlösung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von meiner Mutter
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Loni Lippold

geb. Wiedner

* 07.08.1937 † 04.02.2025

In Dankbarkeit und stiller Trauer
Bettina und Dieter
deine Enkel
Michael mit Ina
Manuela mit Morris
deine Urenkel
Elli, Johanna, Jannik, Ian und Noah

Mihla, im Februar 2025

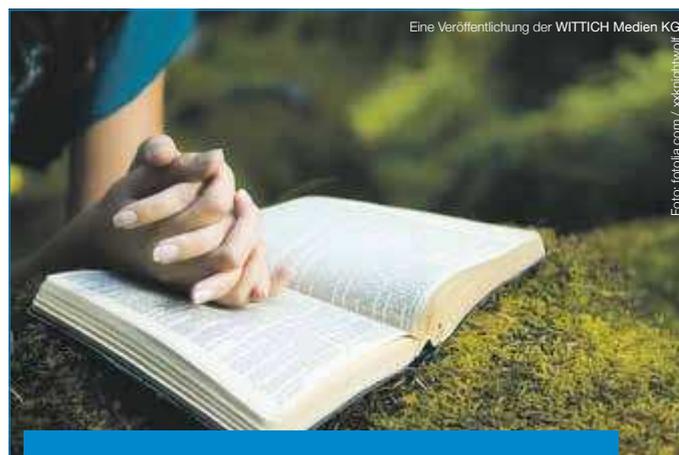
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
20.02.2025 um 10:00 Uhr auf dem Friedhof in Mihla statt.

*Wenn plötzlich alles anders ist -
sind wir für Sie da.*

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
BÖNNHARDT

Obere Lohfeldstr. 3 • 99831 Amt Kreuzburg
☎ 03 69 24 - 4 24 72
www.bestattung-boehnhardt.de

*Du bist nicht mehr dort,
wo du warst.
Aber du bist überall,
wo wir sind.*
(Victor Hugo)



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: foalla.com / xknightwolf

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben
wittich.de/trauer

Gerne auch telefonisch unter Tel. 06643 9627-0

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 036 77/2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de

*Dein Leben mussten wir loslassen,
aber in unseren Herzen halten wir dich für immer fest.*

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von



Heinz Krauß

* 03.10.1931 † 29.01.2025

Deine Frau Johanna
Deine Kinder:
Hans-Georg und Petra Krauß
mit Kindern und Enkelkindern
Marion und Uwe Jung
mit Kindern und Enkelkindern
Barbara und Robby Franz
mit Kindern und Enkelkindern
Marion und Carsten Schätz
mit Kind und Enkelkind
Falko Schröder und Anja Kögel-Schröder
mit Kindern
sowie Angehörige und Freunde

Mihla, im Februar 2025

Die Trauerfeier und anschließende Urnenbeisetzung findet am 21.02.2025 um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Mihla statt.

*Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern
und dich nie vergessen lassen.*



Margrit Petzold

geb. Preiß

* 12.09.1946 † 13.01.2025

In Liebe

Dein Sohn Mario

Dein Sohn Roberto mit Christina und Nevio

**Dein Lebensgefährte Gerd Ackermann
sowie alle Angehörigen und Freunde**

Treffurt, im Januar 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 22.02.2025 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Treffurt statt.

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.*

Nach langer, schwerer, mit viel Geduld ertragener Krankheit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, liebsten Oma und Uroma, Schwester, Tante und Patin

Hannelore Wagner

geb. Ritter

* 07.06.1948 † 19.01.2025

In stiller Trauer

**Mario und Birgit
Bernd und Mandy
Deine lieben Enkel
Melanie mit Patrick
Joleen mit Julian
Hendrik
Deine lieben Urenkel
Kira, Romy und Jari
Deine Schwester Ellen
sowie alle Angehörigen**



Creuzburg, im Januar 2025

Die Trauerfeier findet am 22.02.2025 um 15.00 Uhr in der Nikolaikirche zu Creuzburg statt.

*Es ist nie der richtige Zeitpunkt, es ist nie der richtige Tag.
Es ist nie alles gesagt, nie alles getan. Es ist immer zu früh.
Was bleibt, sind die Erinnerungen an schöne Stunden
und Momente - unvergessen und für immer im Herzen.*

In Liebe und Dankbarkeit, aber auch mit dem Schmerz, nicht helfen zu können, nehmen wir Abschied von

Elke Salzmann

geb. Meng

* 18.12.1957 † 29.01.2025

Es trauern um Dich

**Dein Mann Roland
Dein Sohn Thomas
Deine Tochter Carolin
Dein Bruder Lothar mit Familie
sowie alle Angehörigen**

Creuzburg, Mihla, Berlin und Ifta, im Februar 2025

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 21.02.2025, um 14.00 Uhr in der Nikolaikirche zu Creuzburg statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt anschließend im engsten Familienkreis.

Familienanzeigen
für jeden familiären Anlass.
» Anzeigenannahme Tel. 03677/2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Recht herzlichen Dank
sagen wir allen, die uns anlässlich unserer
GOLDENEN HOCHZEIT
so herzlich mit Glückwünschen und
Aufmerksamkeiten bedachten.
Unser besonderer Dank geht an das
Café Gisela für die Ausgestaltung der Feier.

Elfriede & Peter Eifler
Mihla, im Februar 2025



*Herzlichen
Glückwunsch!*



Sachverständigenbüro Treffurt GmbH

Ihr Partner für den Verkauf Ihrer
Immobilie von der Bewertung bis zum
Notartermin!

036923 839171 Patrick Finke
info@svb-treffurt.de
www.svb-treffurt.de



Lizenzpartner von:



Einfamilienhäuser für unsere
Interessenten gesucht!!!



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich bin für Sie da...

Stefanie Barth
Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: 0157 80668356
Fax: 03677 205021
s.barth@wittich-langewiesen.de
www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



Steinteppich Thüringen

Treppen-, Balkon-, Terrassensanierung



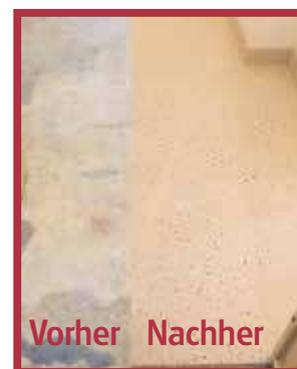
Fuß...Fuß...Fußboden,

ob ein undichter Balkon, Terrasse oder eine Treppe, wir können Abhilfe schaffen. Mit 15-jähriger Erfahrung vereinen wir durch viele kleine Steinchen einen rutschsicheren und leicht zu reinigenden Fußboden. Ob im Innen- oder Außenbereich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann sind wir gerne für eine Beratung für Sie da.

Christian Andreß

Burgstraße 4 · 99869 Drei Gleichen · info@steinteppich-thuringen.de
Tel. 036 256 / 33 890 · Fax: 036 256 / 33 891 · Mobil: 0176 / 219 350 63



www.steinteppich-thuringen.de